



Handball Bezirk VI
Hegau-Bodensee



Bezirkstag

Tagesordnung - Berichterstattung - Info

Mi. 01.06.2016, 19:00 h

Schloss Meßkirch

Südbadischer Handballverband e.V. ● Rehlingstr. 17 ● 79100 Freiburg

- Handballvereine des Bezirks IV,
- BFA-Mitglieder,
- Geschäftsstelle des SHV

- per E-Mail -

Absender:

Bezirksvorsitzender
Bezirk VI Hegau-Bodensee

Franz Stehle
Beurener Str. 28
D-78256 Steißlingen

 Mobil (0 17 1) 6904553
 Privat (0 77 38) 214 666
 Privat (0 77 38) 214 665
 Dienst (0 77 31) 888-369

E-Mail: FranzStehle@online.de

Internet: www.handball-hb.de

Einladung

Handball-Bezirkstag 2016, am Mittwoch, 01.06.2016, 19:00 Uhr,
im Schloß Meßkirch
88605 Meßkirch, Kirchstraße 7

Zur Teilnahme sind alle Vertreter der dem Handballbezirk Hegau-Bodensee des Südbadischen Handballverbandes zugeordneten Vereine, sowie BFA-Mitglieder, die Kassenprüfer und die Vertreter des Bezirks in den Verbandsorganen verpflichtet.

Die BFA-Mitglieder können nicht gleichzeitig Vereinsvertreter sein!

Vereinsvorstände, sowie alle anderen Interessierten sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung des Bezirkstages durch den Vorsitzenden
2. Begrüßung durch den veranstaltenden TV Meßkirch
3. Grußworte des Vertreters der Stadt Meßkirch
4. Grußworte des Vertreters des SHV
5. Bekanntgabe der Tagesordnung, verbunden mit der Totenehrung
6. Festlegung der Anwesenheit und Stimmzahl der Vereine auf Grundlage Meldebogen der Hallenrunde 2015-16
7. Ehrungen
 - a. Ehrung der Südbadischen Jugendmeister 2015/2016
 - b. Ehrung der Meistermannschaften 2015/2016
 - c. Ehrung von Einzelpersonen
8. Bericht des Vorsitzenden
9. Bericht des Kassenwartes und eines Kassenprüfers
10. Diskussion über die vorliegenden schriftlichen Berichte der BFA-Mitarbeiter
11. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
12. Neuwahl eines Kassenprüfers
13. Ortswahl des Bezirkstages 2017
14. Eingebraachte schriftliche Anträge (bis 20.04.2016 an den Bezirksvorsitzenden)
15. Vorschau auf das Spieljahr 2016/2017
16. Sonstiges

Mit sportlichem Gruß, Ihr



Vorsitzender
Bezirk Hegau-Bodensee

Inhaltsverzeichnis:

Seite	Inhalt	
1	Deckblatt	
2	Einladung und Tagesordnungspunkte	
3	Inhaltsverzeichnis	
4 bis 8	Protokoll des BT 2015	Schriftführer Peter Zugmantel
9 bis 10	Kassenbericht	Bezirkskassenwart Dirk Kanter
11 bis 15	Bericht	Bezirksmännerspielwart Klaus Hettesheimer
16	Bericht	Bezirksfrauenspielwart Rolf Bautze
17	Bericht	Bezirksspielwart männliche Jugend Dr. Frank Meisch
18	Bericht	SL A-Jugend männlich Klaus Rosin
19	Bericht	SL B-Jugend männlich Klaus Rosin
20	Bericht	SL C-Jugend männlich Klaus Rosin
21	Bericht	SL D-Jugend männlich Rolf Allgeier
22	Bericht	SL E-Jugend männlich Rolf Allgeier
23 bis 24	Bericht	Bezirksspielwart weibliche Jugend Sonja Pannach
25 bis 27	Bericht	SL A, B, C- Jugend weiblich Robert Fuß
28 bis 29	Bericht	SL D- und E- Jugend weiblich Reiner Leenen
30 bis 35	Bericht	Bezirksschiedsrichterwart i.V. Alfred Holl
36 bis 37	Bericht	Bezirksschiedsrichtereinteiler Felix Lachnit
38 bis 39	Bericht	Mini,Schulsportreferentin Martina Hafner
40	Bericht	Bezirksschiedsgerichtsvorsitzender Leo Schmid
41	Bericht	Bezirkspressewart Lony Odenwald
42 bis 68	Anlage 1	Bilder - Mannschaften Franz Stehle
69 bis 70	Anlage 2	Bilder Vereinsvorstände/-A-Leiter Franz Stehle
71	Anlage 3	BfA-Mitglieder Franz Stehle
73	Anlage 4	Antrag an den BT 2016 Franz Stehle
	Anlage 5	Tabellen DHB Lony Odenwald
	Anlage 6	Tabellen Verband und Bezirk Lony Odenwald

Protokoll des Bezirkstages 2015 Bezirk Hegau-Bodensee

TOP	Inhalt
1	Eröffnung durch den Vorsitzenden
	<p>Bezirksvorsitzender <i>Franz Stehle</i> begrüßt die Anwesenden und eröffnet den Bezirkstag. Er stellt fest, dass alle Vereine ordnungsgemäß mit beigefügter Tagesordnung geladen wurden.</p> <p>Er dankt dem TV Engen und der Stadt Engen für die Bereitschaft den Bezirkstag auszurichten.</p> <p>Besonders begrüßt er den Vertreter des SHV Herrn VP-Jugend Ansgar Huck und die Abteilungsleiterin des TV Engen Marita Kamenzin.</p>
2	Begrüßung durch den veranstaltenden TV Engen
	<p>Marita Kamenzin als Vorsitzende des TV Engen begrüßt die Anwesenden und freut sich, daß der Handballbezirk Hegau Bodensee den TV Engen als Ausrichter gewählt hat. Sie berichtet kurz und knackig über die Struktur und die Abteilungen des Vereins. Insbesondere freut Sie sich, daß die Handballer sehr rege im Verein sind. Ebenfalls berichtet sie über die Erfolge der Handballabteilung des TV Engen und nennt die Meilensteine.</p> <p>Sie wünscht der Versammlung einen konstruktiven und guten Verlauf.</p>
3	Grußworte des Vertreters der Stadt Engen
	<i>Da kein Vertreter der Stadt Engen aus terminlichen Gründen anwesend ist, entfällt dieser Punkt.</i>
4	Grußworte des Vertreters des SbhV VP-Jugend Ansgar Huck
	<p>Ansgar Huck begrüßt die Anwesenden und berichtet, dass er freudig die Aufgabe übernommen hat, um auch den Bezirk besser kennen zu lernen.</p> <p>Er würdigt den Verdienst was der kleine Bezirk für hervorragende Leistungen im Aktiven und Jugendberich leistet und nennt insbesondere die Mannschaften des SV Allensbach und HSG Konstanz</p> <p>Neues vom DHB: Es gibt eine neue SpO die ab 2016 gültig ist, mit einigen Änderungen im Jugendbereich. Beispielsweise nennt er die Regelung, dass die Verbände auch die Möglichkeit haben bis zur C-Jugend gemischte Mannschaften möglich sind.</p> <p>Er wünscht der Veranstaltung einen guten Verlauf</p>
5	Bekanntgabe der Tagesordnung, verbunden mit der Totenehrung
	<p>Die Tagesordnung wird bekannt gegeben.</p> <p>Es gibt keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung.</p> <p>Die Anwesenden gedenken der Toten mit einem stillen Memento.</p>
6	Feststellung der Anwesenheit und Stimmenanzahl der Vereine
	<p>Hierzu übergibt FS an den Bezirksspielwart KH.</p> <p>KH begrüßt ebenfalls die Anwesenden.</p> <p>Er stellt fest, dass fast alle Vereine anwesend sind.</p> <p>Fehlende Vertreter: keine</p> <p>Die explizite Feststellung der Stimmenanzahl auf der Grundlage des Meldebogens 2014/2015 wurde nicht durchgeführt:</p> <p>Stimmenzahl der Vereine: Stimmenzahl der BFA-Mitglieder: 9 Gesamtstimmenzahl:</p>
7	Ehrungen
7a	Ehrung der Südbadischen Jugendmeister 2014/2015
	<p>BV FS stellt die Erfolge der Mannschaften auf überbezirklicher Ebene vor. Er hebt insbesondere die Meistermannschaften hervor:</p> <p>Herren: HSGKonstanz II Meister Südbadenliga</p>

	<p>wJA: JSG Hegau: Südbadischer Meister und 2. Beim BWOL-Cup mJD: HSC Radolfzell Südbadischer Meister</p> <p>Hinweis: In der Bezirkstagsmappe sind auch die platzierten Mannschaften genannt</p>
	<p>Ehrung der Meistermannschaften 2014/2015</p>
	<p>Die einzelnen Meister-Mannschaften der Bezirks- und Kreisklassen im Jugend- und Aktivenbereich sind den schriftlichen Berichten der Staffelleiter bzw. den Abschluss-Tabellen im Berichtsheft „Bezirkstag 2014/2015“ zu entnehmen. BV FS nimmt die Ehrungen vor und überreicht die Urkunden.</p>
7c	<p>Ehrung von Einzelpersonen</p>
	<p>KR erhält in Abwesenheit die silberne Ehrennadel des SHV</p>
	<p>VP-Jugend Ansgar Huck überreicht eine Ehrenurkunde zum 50 jährigen Jubiläum des TV Engen</p>
8	<p>Bericht des Vorsitzenden</p>
	<p>Der Bezirksvorsitzende FS beginnt seinen Bericht mit den Ergebnissen der Mannschaften, die in der letzten Saison überbezirklich gespielt haben (Die konkreten Platzierungen können den Abschluss-Tabellen im Berichtsheft „Bezirkstag 2014/2015“ entnommen werden). Er freut sich insbesondere, dass die mJA der HSG Konstanz die Qualifikation für Jugendbundesliga wieder (wie in den Vorjahren) geschafft hat.</p> <p>Die Aushängeschilder für den Bezirk und den SbHV sind wie schon seit Jahren die HSG Konstanz im Männer-Bereich und der SV Allensbach, der leider in die 3. Bundesliga abgestiegen ist.</p> <p>FS blickt auf die kräftezehrende Saison zurück und dankt zuerst allen Beteiligten ganz besonders für das in der letzten Saison gebrachte Engagement.</p> <p>Wie in den Vorjahren ist es ihm auch dieses Jahr wieder ein Anliegen, auf die Schiedsrichter-Fehlstellen hinzuweisen. Im Bezirk hat sich die Fehlstellenzahl gegenüber dem Vorjahr verbessert. Es sind aktuell 46 Fehlstellen (11 weniger als im Vorjahr). Dies sieht zwar auf den ersten Blick gut aus, aber die Schiedsrichter müssen teilweise bis zu 80 Partien pfeifen. Er weist darauf hin, dass Beschluss des BFA von vor 4 Jahren, dass Schiedsrichter-Fehlstellen dazu führen können, dass Mannschaften nicht zum Spielbetrieb zugelassen werden weiterhin Bestand hat und dass dies vom BFA auch durchgezogen wird.</p> <p>Er weist auch darauf hin, dass er die Praxis, sich Schiedsrichter von anderen Vereinen auszuleihen, damit keine Fehlstellenabgaben bezahlt werden müssen, nicht gut findet.</p> <p>Im Jugendauswahlbereich wurde wieder intensiv trainiert.</p> <p>Die Auswahlmannschaften des Bezirks haben gute Ergebnisse erzielt, z.B. wurde die wC Gewinner des Pokals, die wB wurde Zweiter. Im männlichen Bereich konnten die B- und C-Jugend dieselben Ergebnisse erzielen. Er hebt die Arbeit Auswahltrainer besonders hervor und dankt ihnen für ihre ausgezeichnete Arbeit. Auswahltrainer waren Barbara Harter, Stefan Weiß, Ramona Grundler, Heike Leenen und Claudia Dzialoszynski (weiblich); Joe Braun, Erich Merk, Michael Schweikhart.</p> <p>Er kritisiert, dass manche Vereine ihre Spieler/-innen trotz Aufforderung nicht in das Auswahltraining schicken.</p> <p>Er betont weiterhin, wie wichtig ihm die Jugendarbeit im Bezirk ist. Sie steht bei ihm an absolut erster Stelle.</p> <p>Er bedauert, dass es dieses Jahr leider kein Oster- und Pfingstcamp aufgrund der mangelnden Rückmeldungen gab. Er ist guter Hoffnung, dass es im nächsten Jahr klappt.</p> <p>Die Zahl der Spielverlegungen ist gegenüber dem Vorjahr glücklicherweise nicht gestiegen. Er weist nochmals darauf hin, dass allein die Spielleitende Stelle (KH) über Spielverlegungen entscheiden kann und Spielverlegung immer mit einer Frist von 10 Tagen gemacht werden müssen. Diese Frist wird auch von der spielleitenden Stelle eingehalten. Deshalb müssen Verlegungen mit weniger als 10 Tagen gar nicht an KH gesendet werden. Er weist auch darauf hin, dass die spielleitende Stelle auch Verlegungen ablehnen wird, wenn ein Auffüllen mit anderen Spielern/-innen vom Spielplan her möglich ist.</p> <p>Ihm bereitet auch die Zahl der kurzfristigen Spielverlegungen Sorge und er fordert die Vertreter auf, von dieser Massnahme nur im äußersten Notfall Gebrauch zu machen. Er fordert auch den Vertreter des SHV auf, für diesen speziellen Fall intensiv über eine Gebührenerhöhung nachzudenken.</p> <p>Er referiert dann auch noch über die Erfolge der Mannschaften aus dem Bezirk auf überbezirklicher Ebene und der Bezirksmannschaften, er bedauert, dass einige Mannschaften leider die überbezirkliche Klasse nicht halten konnten. Sorge bereitet ihm, dass die Meister und Vizemeister (Frauen und Herren) aus der Bezirksklasse den Aufstieg in die Landesligen abgelehnt haben.</p> <p>Insgesamt kann er als Bezirksvorsitzender ein sehr positives Fazit (sportlich wie finanziell) der abgelaufenen Runde ziehen und wir werden insbesondere hinsichtlich unserer Aushängeschilder von den anderen Bezirken neidisch beäugt. Er ist stolz darauf, dass der kleinste Bezirk im SHV mit zwei Mannschaften in der 3. Liga und einer Jugend-Bundesligamannschaft</p>

	<p>sowie einer BWOL-Mannschaft sehr gut aufgestellt ist. Er wird weiter alles daran setzen, die Jugend zu fördern.</p> <p>Er stellt heraus, wie wichtig es ihm dabei ist, dass er immer Neutralität gegenüber den Vereinen wahr. Dies kann aber auch zu unbequemen Entscheidungen für einzelne Vereine führen.</p> <p>Für die neue Runde gibt es die einschneidende Änderungen von Spielbericht Online: Bis zur D-Jugend ist Spielbericht Online verpflichtend. Es wird also nur noch in der E-Jugend geschriebene Spielberichte geben. Er erwähnt auch dass der Bezirk jeden Verein mit 500 € für die Anschaffung von Laptops für Spielbericht Online unterstützt hat.</p> <p>Die Schiedsrichter wurden unterstützt, indem jeder Schiedsrichter zwei Trikotsätze auf Kosten des Bezirks erhalten hat.</p> <p>Er dankt allen Vereinen, Spielern, Schiedsrichtern, Betreuern, Funktionären und Eltern der Jugendspielern im Bezirk für ihre gute Arbeit und betont, wie stolz er ist, Vorsitzender des gut funktionierenden und erfolgreichen Handballbezirks Hegau-Bodensee zu sein.</p>
9	<p>Bericht des Kassenwartes und eines Kassenprüfers</p> <p>Vor dem Bericht des Kassenprüfers präsentiert der Kassenwart DK detailliert die neuesten Zahlen aus Finanzbereich des Bezirks und bedankt sich bei allen Vertretern für die gezahlten Strafen. Die Einnahmen betragen 18.415,01 € (davon ca. 7,7 T€ für SR-Fehlstellen), die Ausgaben waren insgesamt 17.589,66 €, größter Brocken hierbei ist hier das Lehrwesen Jugend mit ca. 10 T€. Somit hat der Bezirk einen kleinen Überschuss von ca. 825 € gemacht. Insgesamt betrug das Guthaben auf den Konten zum 31.12.2014 ca. 11 T€. Neu ist, dass auch die Schiedsrichterkasse mit ausgenommen wurde. Auch hier wurden die Einnahmen und Ausgaben detailliert erläutert. Der Bestand hier betrug zum 31.12.2014: 4900, 51 €</p> <p>Auch die Guthaben der Festgelder wurden erläutert. Insgesamt gibt es hier ein Guthaben von ca. 25 T€.</p> <p>Der Kontostand per 31.12.2014 betrug 41.381,43 €</p>
	<p>Kassenprüfer Markus Stich berichtet über die umfangreiche Kassenprüfung in der Geschäftsstelle des Bezirks im Januar 2015 zusammen mit dem Kollegen Klaus Maier und bescheinigt dem Kassenwart Dirk Kanter wie in den Vorjahren eine absolut vorbildliche und einwandfreie Kassenführung. Er empfiehlt der Versammlung die Entlastung.</p> <p>FS bedankt sich bei DK für die hervorragende Arbeit.</p>
10	<p>Diskussion über die vorliegenden schriftlichen Berichte der BFA-Mitglieder</p> <p>RF fragt (provokativ) an, was passieren würde, wenn die Vereine sich disziplinieren würden und es keine SR-Fehlstellen mehr gäbe. FS erwidert, dass er sich darüber keine Gedanken machen muss, weil dieser Fall nicht eintreten wird. Wenn er aber Eintreten würde, dann würde er dafür sorgen, dass andere Geldquellen verfügbar wären.</p> <p>Die Versammlung ist sich einig, dass die momentane Finanzierung des Bezirks keine gute. FS berichtet, daß er auch immer bei anderen Verbänden nach Lösungen schaut, wie es dort gemacht wird, aber er hat noch keine richtig gute Lösung gesehen. Er weist auch darauf hin, dass die SR-Fehlstellen in anderen Bezirken in einer ähnlichen Größenordnung sind. FS zeigt auch noch die Entwicklung der SR-Fehlstellen in graphischer Form dar und erläutert die Berechnung des SR-Solls. Ebenso gibt er einen Überblick über die Entwicklung der Strafen in den letzten Jahren.</p> <p>Sonst gibt keine Anfragen zu den schriftlichen Berichten</p>
11	<p>Entlastung der gesamten Vorstandschaft</p> <p>FS bittet den Vertreter des SHV, Herrn Ansgar Huck, die Entlastung der Vorstandschaft durchzuführen. Ansgar Huck empfiehlt die Entlastung des gesamten BFA. Die Entlastung wird einstimmig beschlossen. FS dankt Ansgar Huck für die Durchführung der Entlastung und den Vereinen für die Entlastung.</p>
12	<p>Neuwahlen eines Kassenprüfers</p> <p>Markus Stich scheidet turnusgemäß als Kassenprüfer aus. Hubert Hirt wird als Nachfolger vorgeschlagen und einstimmig gewählt.</p>
13	<p>Ortswahl des Bezirkstages und Bezirksjugendtages 2016</p> <p>FS stellt vor, wer in den letzten Jahren den Bezirkstag ausgerichtet und stellt die Vereine mit Jubiläum im nächsten Jahr</p>

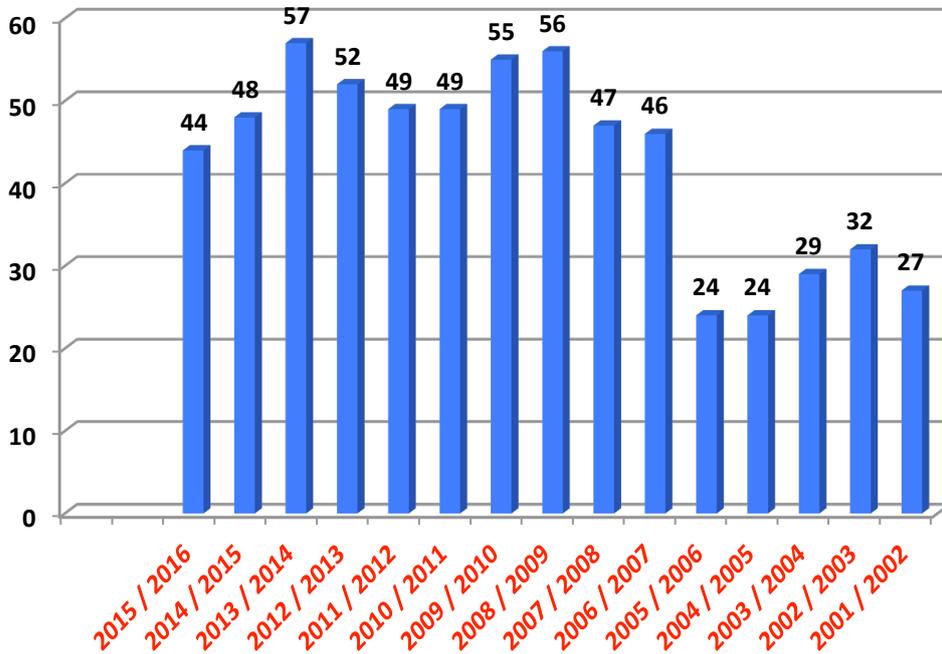
	vor. Jubiläen haben der TV Meßkirch (70 Jahre), TV Gailingen und der TV Ehingen.
	Der TV Meßkirch bewirbt sich für die Ausrichtung des Bezirkstag 2016.
	Als Ausrichter für den Bezirksjugendtag 2016 bewirbt sich der TV Ehingen.
	Beide Ortsvorschläge werden einstimmig angenommen. FS stellt weist auf noch auf die beiden Termine Verbandstag 2016 in Rielasingen und Verbandsjugendtag 2016 in Konstanz hin.
14	Eingebrachte schriftliche Anträge
	Es wurden keine schriftlichen Anträge eingebracht.
15	Vorschau auf das Spieljahr 2015/2016
	FS: Spielbericht Online ist ab dem 1.7.2015 ist es dann im gesamten Verbandsgebiet Pflicht und auch hier im Bezirk. Dies gilt bis zur D-Jugend runter Bei der E-Jugend geht der Spielberichtbogen an den Staffelleiter (nur das Original) Bei F-Jugend und Minis gibt es keine Spielberichtsbögen und keine Ergebnismeldung
	FS: FSJ Stelle kann wieder nicht besetzt werden, da keine qualifizierten Bewerber da waren.
	Im Rahmen mit Spielbericht Online werden auch die aus dem Fernsehen bekannten Offiziellenkarten (ABCD-Karten)eingeführt. Jeder Verein erhält genügend Karten. Und es muss auch darauf geachtet werden, dass die Personen mit den Karten auch richtig im Spielbericht Online eingetragen werden. Der Heimverein muss auch die Karten für den Gastverein stellen. Die Karten können auch beim SHV nachbestellt werden, ein Satz kostet 3,50 €
	HS bittet die Vereine auch vereinsinterne Schulungen für Spielbericht Online zu machen. Er weist darauf hin, dass die Schiedsrichter dort keine Unterstützung leisten können. KH weist darauf hin, dass die Zeitnehmerschulungen nicht als Schulung für Spielbericht Online missbraucht werden sollen.
	RF fragt an, ob man Spielbericht Online auch mal im Livesystem an einem Trainingswochenende testen könnte. FS antwortet, dass dies gemacht werden, kann wenn man ein leeres Spiel herunterlädt. Alles ist dort genauso wie nachher nur die Spieler müssen manuell eingetragen werden und können nicht ausgewählt werden.
16	Sonstiges
	KH weist darauf hin, dass eine Erfassung der Spielerlisten in Spielbericht Online momentan noch nicht möglich ist, da die Qualifikation für die Südbadenligen in der Jugend noch nicht abgeschlossen sind. Ansgar Huck verspricht, dass sich diese Situation im nächsten Jahr aufgrund einer veränderten Planung verbessern wird. Dieses Jahr war es aufgrund eines Turniers in Spanien an dem der SHV teilgenommen hat, zu den Termenschwierigkeiten. Er werden aber die Qualifikationen nicht in Einzelspielen, sondern nur in Turnierform gemacht werden können. Er weist auch darauf hin, dass er aber eine gewisse Flexibilität bei den Terminen braucht, da auch die Punkte wie Landschulheim evtl. berücksichtigen will. FM weist auch darauf hin, dass die Vereine die Termine vom DHB und SHV lesen und entsprechend berücksichtigen sollen. KH weist auch darauf hin, dass die Pfingstferien in der Planung auch ein Problem sind.
	Rolf Knöpfle schlägt vor, die Spielberichte der E-Jugend einzuscannen und per Mail zu verschicken, um Kosten zu sparen. FS und KH schlagen vor, dieses Thema beim Jugendstaffeltag abzuklären und zu beschließen
	Aus der Mitte der Versammlung kommt die Frage, warum Spielbericht Online nicht in der E-Jugend angewandt wird. Ansgar Huck erläutert, dass dies aufgrund der unterschiedlichen Spielformen in den unterschiedlichen Bezirken ist, Spielbericht Online kann z.B. kein Spiel unterbrechen, ein anderes starten und dann das unterbrochene Spiel wieder fortzusetzen Er bemerkt auch, dass wenn keine besondere Spielform eingesetzt wird, kann Spielbericht Online auch für die e-Jugend freigeschalten werden.
	Aus der Mitte der Versammlung kommt die Frage an Ansgar Huck, warum es bei der A- und B-Jugend einen BW-Cup gibt, da es doch die BWOL gibt und dort der BW-Meister ermittelt wird. Ansgar Huck gibt als Begründung an, dass dem Meister der Südbadeligen, die Möglichkeit gegeben werden soll, sich mit anderen Landesverbänden zu messen. Auch wenn in der Quali zur BWOL eine Mannschaft unglücklich gescheitert ist, dann kann es hier auch noch etwas ausgeglichen werden.
	KH weist auf den Staffeltag nächsten Donnerstag im Clubheim im Steißlingen hin
	KH weist auch darauf hin, dass das Procedere der Spielverlegung dieses Jahr auch anders als gewohnt sein wird. Dies wird auch Online erfolgen und es wird nicht mehr alles bei KH auflaufen. Er bietet dafür eine Schulung im Clubheim in Steißlinge an. Der Termin wird in der zweiten Julihälfte sein, da dann Spielpläne da sind.

	KH: Am 26./27.09.2015 ist Spielbeginn auf Bezirksebene
	KH: Es gibt eine Änderung auf SHV-Ebene. Wenn bei einer Spielverlegung kein neuer Termin vorhanden ist, dann verdoppeln sich die Kosten von 26 € auf 52 €. Dies hängt auch mit der elektronischen Aktualisierung der Spielpläne zusammen.
	BV Stehle dankt allen Beteiligten insbesondere den Gastgeber und wünscht allen einen guten Nachhauseweg und eine erfolgreiche Runde 2015/2016.

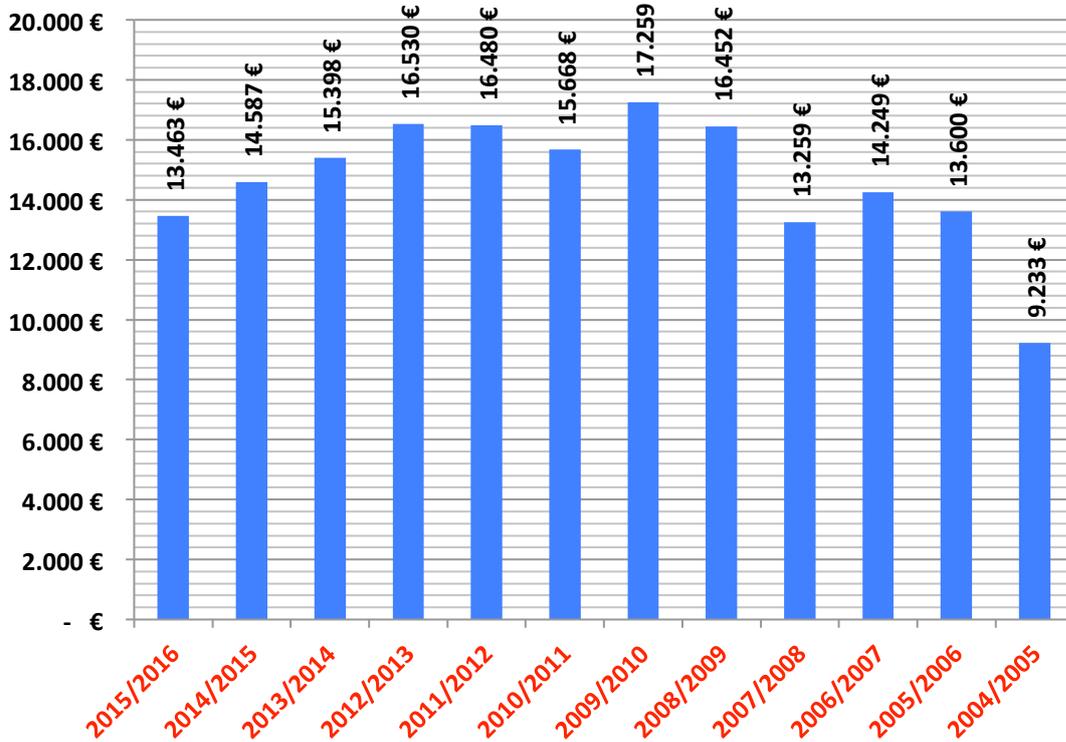
Rielasingen, den 06.06.2014
SÜDBADISCHER HANDBALLVERBAND e.V.
Bezirk Hegau-Bodensee
gez. Peter Zugmantel (Protokollführer)

f.d.R.
Bezirksvorsitzender
Franz Stehle

SR-Fehlstellenentwicklung Bezirk HB



Strafenentwicklung Bezirk HB



Bericht: Kassenwart Bezirk Hegau-Bodensee

Bezirkskassenwart und stellv. Vorsitzender
Dirk Kanter
Achdorfer Str. 46
78176 Blumberg
E-Mail: Dirk-J.Kanter@t-online.de

Blumberg, 31.12.2015

Wird am BT veröffentlicht

Bericht: Bezirksspielwart und SL Herren Bezirk Hegau-Bodensee

Bezirksspielwart und SL Herren

Klaus Hettesheimer

Langestraße 10a

78256 Steißlingen

E-Mail: rae.hettesheimer@t-online.de

Steißlingen, 03.05.2016

Die Hallenrunde 2015/16 ist zu Ende und es ist an der Zeit, zurück zu blicken.

Wie üblich wurden zunächst die Spielpläne für die Hallenrunde von mir erstellt. Es waren dabei zunächst insgesamt 18 Spielklassen (Vorjahr: 18) mit 153 Mannschaften (Vorjahr 150) und 1.009 Spielen (Vorjahr 931) zu verplanen. Wie in der vergangenen Runde wurden die Pläne der unteren Jugendklassen männlich und weiblich nur bis Weihnachten nach regionalen Gesichtspunkten erstellt und in der Weihnachtspause erfolgte eine Neueinteilung in leistungsorientierte Bezirks- und Kreisklassen. Bei der F-Jugend wurden wiederum nur 4+1 Spieltage durchgeführt, die ebenfalls von mir eingeteilt wurden.

Bei der Neuplanung nach Weihnachten mussten nochmals 259 Spiele (Vorjahr 313) verplant werden. In den Jugendklassen A – C männlich und weiblich konnte die gesamte Runde „durchgeplant“ werden, so dass die Neuplanung nur die D- und E-Jugend betraf. Außerdem wurden die 4+1 Spieltage im neuen Jahr geplant.

Gegen Ende der Hallenrunde wurden die Bezirkspokalspiele ausgetragen. Insgesamt ist die Teilnehmerzahl wieder rückläufig und es gab dieses Mal 5 Herren- und 4 Damenmannschaften, die teilnahmen, wobei die Teilnahme am Pokal ja freiwillig ist. Bei den Herren setzten sich letztendlich der TV Gottmadingen und die HSG Konstanz III durch und zogen in die südbadische Pokalrunde ein.

In der Bezirksklasse zeichnete sich im vorderen Tabellenfeld bald ab, dass vier Mannschaften ziemlich dicht beieinander liegen. Im hinteren Tabellenfeld lag der TV Rielasingen I praktisch von Anfang an auf dem letzten Tabellenplatz. Letztlich wurde die HSG Mimmenhausen-Mühlhofen II Meister aufgrund des besseren Torverhältnisses gegenüber der DJK Singen. Da Mimmenhausen das Aufstiegsrecht nicht wahrnimmt, steigt die DJK Singen in die Landesliga auf und die SG Allensbach-Dettingen als Dritter bestreitet die Relegation.

Absteiger in die Kreisklasse A ist der TV Rielasingen I

Die einzelnen Platzierungen können der Tabelle entnommen werden.

In der Kreisklasse A waren ebenfalls vier Mannschaften auf Augenhöhe. Letztlich setzte sich die Reserve des HSC Radolfzell durch vor dem TuS Steißlingen III. Absteiger in die Kreisklasse B ist der HCDJK

Konstanz.

Die einzelnen Platzierungen können der Tabelle entnommen werden.

In der Kreisklasse B ging es in dieser Runde letztlich ziemlich eng her. Die ersten beiden Teams trennte am Ende lediglich ein Punkt. Meister wurde der TuS Steißlingen IV vor dem TSV Bodman.

Einen Absteiger gibt es in der Kreisklasse B nicht. Letztlich wurde der TV Meßkirch II Letzter.

Es wurden in der laufenden Runde von mir wieder zahlreiche Bescheide erlassen. Die Anzahl der Bescheide ist in der abgelaufenen Runde auf diesem fast konstant geblieben, nämlich bei 122 (Vorjahr 125). Die Zahl der Spielverlegungen blieb unter Berücksichtigung der Sammelbescheide praktisch konstant. Hauptsächlich waren es Verlegungen wegen Spielermangel. Möglicherweise macht sich hier bemerkbar, dass immer mehr Mannschaften über eine relativ geringe Spielerdecke verfügen oder es kann auch daran liegen, dass Spieler und im Jugendbereich auch deren Eltern sich nicht mehr so intensiv im Sport engagieren, sondern auch andere Interessen im Vordergrund stehen. Dabei gab es insbesondere im Jugendbereich auch wieder kurzfristige Verlegungen, die aber von mir nur in Ausnahmefällen bei Vorlage entsprechender Nachweise genehmigt wurden.

In der kommenden Runde wird es in Südbaden eine einheitlich Regelung geben, dass Spielverlegungen, die kurzfristiger als 10 Tage vor dem Spieltermin beantragt werden, nicht mehr genehmigt werden.

Die Zahl der sonstigen Strafbescheide ist gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen. Dies ist in erster Linie auf eine gegenüber dem Vorjahr angestiegene Anzahl an Bescheiden wegen Nichtteilnahme an Bezirksveranstaltungen und verspäteten Ergebnismeldungen zurück zu führen. Die Zahl der Tätlichkeiten oder SR Beleidigungen ging dagegen leicht zurück. Die Bescheide wegen Nichtantretens bzw. kurzfristiger Spielansagen sind im Jugendbereich um 1/3 gesunken, im Aktivenbereich haben sie sich dagegen verdoppelt (!). Ich möchte auch dieses Jahr dringend an alle Vereine appellieren, hier noch mehr Disziplin walten zu lassen. Es kann nicht angehen und ist in höchstem Maß unsportlich, dass Vereine zum Teil eine Stunde vor dem angesetzten Spieltermin anrufen und ohne nähere Begründung mitteilen, sie hätten keine Mannschaft!! Insbesondere bei größeren Entfernungen zwischen den beteiligten Vereinen fragt man sich schon, ob hier nur Fahrgeld gespart werden soll?? Ganz abgesehen davon, haben die Heimvereine unvorhersehbare Lücken im Spielplan, die nur für Ärger sorgen.

Erfreulich ist, dass in der abgelaufenen Runde nur wenige wegen nicht erschienener SR erlassen werden mussten. Bei den Sperren nach roten Karten mit Bericht ist allerdings eine Steigerung zu verzeichnen.

Die von mir erstellten Bescheide gliedern sich wie folgt auf: (Vorjahr)

I. Gesamtzahl per 03.05.2016:	122	(125)
II. Spielverlegungen:	65	(73)
- Gebührenpflichtig:	58	(64)
- Gebührenfrei:	7	(9)
III. Sonstige Bescheide:	57	(52)
- Unentschuldigtes Fehlen bei Bezirksveranstaltungen:	5	(-)
- Zurückziehen von Mannschaften:	5	(5)
- Nichtantreten bzw. kurzfristige Absage:	32	(31)
- Spielabbruch:		(-)
- Einsatz fest gespielter Spieler:		(-)
- Einsatz nicht spielberechtigter Spieler:		(-)
- Sperren und sonstige Strafen gegen Spieler oder Offizielle:	7	(4)
- verspätete Spielberichte		(-)
- verspätete Ergebnismeldung		(4)
- SR nicht erschienen	6	(3)
- Sonstige:		(4)
- Sammelbescheide	2	(5)
Bescheide aufgehoben		(1)

Die Aufschlüsselung der gebührenpflichtigen Verlegungen und der sonstigen Bescheide nach Vereinen können Sie der beigefügten Aufstellung entnehmen.

Ich bitte hier alle Vereine, auch weiterhin Spielverlegungen schriftlich (per Mail) zu beantragen.

Wie bereits im vergangenen Jahr appelliere ich an die Vereine, sich bitte vor Beantragung einer Spielverlegung zu überlegen, ob es nicht möglich ist, aus anderen Mannschaften "aufzufüllen". In der abgelaufenen Saison konnten dadurch nach entsprechendem Hinweis von mir einige Verlegungen "gespart" werden und damit auch Kosten für die Vereine.

Ich werde zukünftig noch verstärkt hierauf achten und ggf. Verlegungen ablehnen, wenn vom Spielplan her ein Auffüllen möglich sein müsste. **Ich bitte daher die Vereine bereits jetzt, sich auf diese Handhabung einzustellen!**

Weiter möchte ich nochmals darauf hinweisen, dass über die Durchführung einer Spielverlegung allein der Bezirksspielwart entscheidet.

Er benötigt hierfür nicht das Einverständnis der betroffenen Vereine! In diesem Zusammenhang sei auch nochmals erwähnt, dass Spielverlegungen nur möglich sind, wenn sie mir spätestens 10 Tage vor dem Spieltermin gemeldet sind. Dies gilt auch für uhrzeitliche Zusammenschiebungen zur Schließung von Lücken im Spielplan.

Abschließend möchte ich mich bei allen Vereinen des Bezirks recht herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ohne die aktive Mithilfe der Vereine ist ein reibungsloser Ablauf der Runde nicht möglich.

Ebenso gilt mein Dank meinen Kollegen vom BFA. Auch den SR-Einteiler Felix Lachnit möchte ich hier ausdrücklich erwähnen, denn er hat insbesondere bei kurzfristigen Verlegungen immer mehr oder weniger umfangreiche Neuansetzungen vorzunehmen, was erhebliche Zeit benötigt und Kosten verursacht. Letztlich gilt mein Dank auch allen SR im Bezirk. Ohne sie wäre der Spielbetrieb nicht denkbar.

Anlage zum Bericht des Bezirksspielwartes Hallenrunde

2015 2016 bis 122

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N
SV Allensbach	3			1										
SG Allensb.-Dettingen		1												
TSC Blumberg	4	2			2					2				1
TSV Bodman														
JSG Bodman-Stockach														
TSV Dettingen														1
HSV Donaueschingen	1		1		2									
TV Ehingen		3			2					2				
SV Eigeltingen	5			1	1	1				1				
TV Engen	3	2	1		3					1				
TV Gottmadingen														
JSG Hegau	2		1	1	3									
HSG Hochrhein	2	1		1	1									
TuS Hüfingen														
HCDJK Konstanz	3	1		1	4	2								2
HSG Konstanz	1													
HC Lauchringen	1													
TV Meßkirch		4				1				1				
HSG Mimmeh.-Mühlh.	1		1		2									

Bericht: Frauenwart Bezirk Hegau-Bodensee

Bezirksfrauenspielfwart

Rolf Bautze

Himmelreichweg 12a

78476 Allensbach

E-Mail: rolf.bautze@web.de

Allensbach, 05.05.2016

An der diesjährigen Spielrunde nahmen 14 Frauenmannschaften teil, die aufgeteilt in Bezirksklasse 8 Mannschaften und Kreisklasse 6 Mannschaften die Meisterschaften ausspielten.

In der **Kreisklasse** lagen zum Schluss der Runde der TV Rielasingen II und der TSC Blumberg mit je 16:4 Punkten auf den ersten beiden Plätzen. Der TSC Blumberg wurde aufgrund des § 13 Abs. 2 Satz 2 SHV-SpO Meister vor dem TV Rielasingen II. Rielasingen in Blumberg nicht angetreten. Tabellendritter wurde der TuS Steißlingen III mit 12:8 Punkten.

In der **Bezirksklasse** dominierte der TV Pfullendorf die Meisterschaft. Bereits in der Hinrunde besiegte der TV Pfullendorf die mit an der Spitze liegenden Mannschaften TV Engen (18:17) und SV Allensbach (30:27). Auch in der Rückrunde gewann der TV Pfullendorf seine beiden Auswärtsspiele gegen diese beide Mannschaften. Somit wurde der TV Pfullendorf ohne Punktverlust mit 28:0 Punkten und einem Torverhältnis von 375:266 Meister der Bezirksklasse. Tabellenzweiter wurde der TV Engen mit 22:6 Punkten, der im entscheidenden Spiel den SV Allensbach III mit 25:24 besiegte. Dritter der SV Allensbach III mit 20:8 Punkten. Herzlichen Glückwunsch an den TV Pfullendorf für diese überragende Leistung.

Erfreulich auch, dass der TV Pfullendorf sein Aufstiegsrecht in die Landesliga wahrnimmt, und der Bezirk Hegau-Bodensee damit mit einer weiteren Mannschaft vertreten ist.

Absteiger in die Kreisklasse ist als Tabellenletzter die Mannschaft TSV Dettingen-Wallhausen.

Die weiteren Platzierungen entnehmen Sie den Tabellen des Pressewarts.

In den Verbandsklassen und höher spielten 6 weitere Frauen-Mannschaften des Bezirks Hegau-Bodensee. Es sind dies: SV Allensbach (3. Bundesliga), SV Allensbach II und TuS Steißlingen, (beide Südbadenliga), TV Ehingen, TuS Steißlingen II, HSG Mimmehausen-Mühlhofen (alle Landesliga-Süd)

Rolf Bautze
Frauenwart
Bezirk Hegau-Bodensee

Bericht: Spielwart männl. Jugend - Bezirk Hegau-Bodensee

Vertreter der Jugend

Dr. Frank Meisch

Am Tannenhof 5

78464 Konstanz

E-Mail: frank_meisch@web.de

Konstanz, 18.03.2016

Die Jugendarbeit im Bezirk Hegau-Bodensee erfolgt weiterhin auf hohem Niveau:

Die HSG Konstanz spielt in der A-Jugendbundesliga Süd und belegt den 12. Platz. In der A-Jugend Südbadenliga spielt die JSG Hegau (4. Platz).

In der BWOL der männlichen B-Jugend spielt die HSG Mimmehausen/Mühlhofen (9. Platz). In der Südbadenliga der B-Jugend spielen die SG Rielasingen/Gottmadingen (3. Platz), HSG Konstanz (5. Platz), die JSG Hegau (6. Platz), und der TV Ehingen (7. Platz).

In der Südbadenliga der männlichen C-Jugend spielten die SG Rielasingen/Gottmadingen (1. Platz), die HSG Konstanz (3. Platz), der HSC Radolfzell (4. Platz), der TV Ehingen (7. Platz) und die JSG Bodman-Stockach (9. Platz). Bei der Endrunde um die Südbadischen Meisterschaften vertritt die SG Rielasingen/Gottmadingen den Bezirk.

In die Südbadische Auswahl Jahrgang 1999 und jünger sind mit Maximilian Glimm, Jan-Nicolai Geistler (HSG Konstanz), Louis Rothkirch (JSG Hegau), Jonas Hadlich (HSG Mimmehausen/Mühlhofen) und Marc Plesse (SG Rielasingen/Gottmadingen) 5 Spieler aus dem Bezirk berufen worden.

In die Südbadische Auswahl Jahrgang 2000 und jünger sind mit Moritz Ebert (HSG Konstanz), Julian Küchler (TV Ehingen), Thies Pröbstle, Sven Köster, Hannes Schlegel (HSG Mimmehausen/Mühlhofen) 5 Spieler aus dem Bezirk berufen worden.

In die Südbadische Auswahl Jahrgang 2001 und jünger sind mit Benedikt Hafner (HSG Konstanz), Tim-Luka Bammel, Julian Rottmaier, Marc Hölzl, Florian Wangler, Kirill Glock (SG Rielasingen/Gottmadingen), Jonas Schmidt (TV Ehingen) 7 Spieler aus dem Bezirk berufen worden.

Die Vorbereitung auf die C-Jugendwoche, das Fördergruppenturnier sowie die Stützpunktpokalturniere wird durch regelmäßige Trainingseinheiten gewährleistet.

Um den Fördergruppenleitern weitere Sichtungsmöglichkeiten zu bieten, wurde 2010 die VR-Talentiade auch im Südbadischen Handballverband verpflichtend übernommen. In der laufenden Saison wurden 3 Vorrundenturniere (Konstanz, Meßkirch, Hüfingen) angeboten, die mehr schlecht als recht besucht wurden. Die Veranstaltung in Meßkirch musste mangels Masse sogar abgesagt werden, es wurden 11 Bescheide gegen Vereine wegen Nichtteilnahme ausgestellt. In Pfullendorf findet am 9.4. der Bezirksentscheid statt.

Dr. Frank Meisch
Vertreter der Jugend

Bericht: SL- A Jugend männlich Bezirk Hegau-Bodensee

Klaus Rosin

Staffelleiter der männlichen A-Jugend

Meister von Meßkirchstraße 32

88605 Meßkirch

E-Mail: klaus.rosin@fistro.de

Meßkirch, 29.04.2016

An der Spielrunde 2015/2016 nahmen in diesem Jahr nur noch 6 Mannschaften aus unserem Bezirk teil.

Die A-Jugend der HSG Konstanz spielte in der Bundesliga Süd und belegte den 11ten Tabellenplatz.

Die A-Jugendmannschaft der JSG Hegau spielte in der Südbadenliga und belegte nach Rundenabschluss den 3ten Tabellenplatz.

In unserem Bezirk wurden zur Spielrunde 2015/2016 der männlichen A-Jugend wieder, wie im letzten Jahr, 5 Mannschaften für die Bezirksklasse gemeldet. Gespielt wurde vom 26.09.2015 bis 09.04.2016 in einer Doppelrunde (Hin- und Rückspiel) und einer Einfachrunde. Bedauerlicherweise hat der HCDJK Konstanz nach Rundenbeginn am 30.09.2015 seine Mannschaft vom Spielbetrieb zurückgezogen, sodass der Spielbetrieb mit lediglich noch 4 Mannschaften beendet wurde. Der Spielbetrieb wurde ohne besondere Vorkommnisse beendet.

Bezirksmeister wurde die Mannschaft der HSG Oberer Linzgau mit 15 : 3 Punkten.

Auf die weiteren Platzierungen möchte ich auf die im Berichtsheft abgedruckte Tabellen verweisen.

Herzlichen Glückwunsch den Jugendspielern, Trainern und Betreuern der

HSG Oberer Linzgau

zu Ihrem sportlichen Erfolg.

Die A-Jugend der HSG Konstanz hat wieder die Möglichkeit sich für die A-Jugend Bundesliga Süd zu qualifizieren. Am 30.04.2016 und 01.05.2016 findet in Pfullingen bereits das Erste Qualifikationsturnier statt.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei allen teilnehmenden Mannschaften, Trainern, Betreuern und den Schiedsrichtern, denn nur durch Ihre Bereitschaft und Ihren Einsatz wurden diese Rundenspiele erst möglich.

Mit sportlichem Gruß

Klaus Rosin

Staffelleiter

Bezirk Hegau-Bodensee

Bericht: SL- B Jugend männlich Bezirk Hegau-Bodensee

Staffelleiter B-Jgd. männlich

Klaus Rosin

Meister von Meßkirchstraße 32

D-88605 Meßkirch

E-Mail: klaus.rosin@fistro.de

Meßkirch, 29.04.2016

An der Spielrunde 2015/2016 nahmen insgesamt 14 Mannschaften aus unserem Bezirk teil. Dies sind wieder 2 Mannschaften mehr wie in der letzten Spielrunde.

Die B-Jugend Mannschaft der HSG Mimmensehen/Mühlhofen spielte in der Baden-Württemberg Oberliga und erreichte mit 6 : 30 Punkten den 9ten Tabellenplatz.

Die Mannschaften des TV Ehingen, der JSG Hegau, der HSG Konstanz und der SG Rielasingen/Gottmadingen spielten in der Südbadenliga - Staffel Süd.

3ter in dieser Spielklasse wurde die Mannschaft der HSG Konstanz, gefolgt von der SG Rielasingen/Gottmadingen auf dem 4ten Tabellenplatz. Die JSG Hegau wurde 6ter, der TV Ehingen belegte den 7ten Tabellenplatz.

Für die Endrunde des südbadischen Vereinspokals konnte sich somit keine der Mannschaften aus unserem Bezirk qualifizieren.

In unserem Bezirk wurden zur Spielrunde 2015/2016 der männlichen B-Jugend noch 9 Mannschaften gemeldet. Die Spiele dieser Bezirksstaffel wurden in einer Doppelrunde (Hin- und Rückspiele) ausgetragen. Gespielt wurde vom 26.09.2015 bis 24.04.2016. Der Spielbetrieb verlief reibungslos und ohne nennenswerte Vorkommnisse.

Bezirksmeister wurde die Mannschaft der SG Rielasingen/Gottmadingen 2

Auf die weiteren Platzierungen möchte ich auf die im Berichtsheft abgedruckte Tabellen verweisen. Herzlichen Glückwunsch den Jugendspielern, Trainern und Betreuern der

SG Rielasingen/Gottmadingen 2

zu Ihrem sportlichen Erfolg.

An der Qualifikation zur Südbadenliga Staffel Süd nehmen die Mannschaften der JSG Bodman-Stockach, des TV Ehingen, der JSG Hegau, der HSG Konstanz II und des HSC Radolfzell teil.

Ausgespielt wird diese Qualifikation am 07.05.2016 in der Riesenberghalle in Kaltenbrunn. Gespielt wird in Turnierform jeder gegen jeden. Der Sieger ist direkt für die SBL qualifiziert, die 2. bis 4. platzierten nehmen an der überbezirklichen Qualifikation teil, in der die Aufsteiger ermittelt werden.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei allen teilnehmenden Mannschaften, Trainern, Betreuern und den Schiedsrichtern, denn nur durch Ihre Bereitschaft und Ihren Einsatz wurden diese Rundenspiele erst möglich.

Mit sportlichem Gruß

Klaus Rosin

Staffelleiter

Bericht: SL- C Jugend männlich Bezirk Hegau-Bodensee

Staffelleiter C-Jgd. männlich
Klaus Rosin
Meister von Meßkirchstraße 32
D-88605 Meßkirch
E-Mail: klaus.rosin@fistro.de

Meßkirch, 29.04.2016

An der Spielrunde 2015/2016 nahmen insgesamt 15 Mannschaften aus unserem Bezirk teil.

Die C-Jugend Mannschaften der JSG Bodman-Stockach, der TV Ehingen, die HSG Konstanz, des HSC Radolfzell und der SG Rielasingen/Gottmadingen spielten in der Südbadenliga Staffel Süd. Somit stellte allein unser Bezirk die Hälfte der Mannschaften in der Südbadenliga Staffel Süd.

Die SG Rielasingen/Gottmadingen sicherte sich mit 36 : 0 Punkten die Meisterschaft und somit die Teilnahme an der Endrunde zur südbadischen Meisterschaft. Auf den Pätzen 3 und 4 folgten die Mannschaften der HSG Konstanz und des HSC Radolfzell. Den 7ten Tabellenplatz belegte die der TV Ehingen, 9ter wurde die JSG Bodman-Stockach.

Im Halbfinale um die südbadische Meisterschaft konnte sich die SG Rielasingen/Gottmadingen mit 22 : 16 Toren gegen die TuS Helmlingen durchsetzen und hat danach auch das Finale mit 28 : 21 Toren gegen die SG Meißenheim/Nonnenweier deutlich für sich entscheiden können.

Herzlichen Glückwunsch zur Meisterschaft im Südbadischen Handballverband.

In unserem Bezirk wurden zur Spielrunde 2015/2016 der männlichen C-Jugend 10 Mannschaften gemeldet (drei weniger wie in der letzten Spielrunde). Gespielt wurde vom 26.09.2015 bis 24.04.2016 in einer Staffel mit Hin- und Rückspielen.

Die gesamte Spielrunde verlief ohne nennenswerte Vorkommnisse.

Bezirksmeister wurde die Mannschaft der HSG Oberer Linzgau mit 34 : 2 Punkten.

Auf die weiteren Platzierungen möchte ich auf die im Berichtsheft abgedruckte Tabellen verweisen.

Herzlichen Glückwunsch den Jugendspielern, Trainern und Betreuern der

HSG Oberer Linzgau

zu ihrem sportlichen Erfolg.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei allen teilnehmenden Mannschaften, Trainern, Betreuern und den Schiedsrichtern, denn nur durch Ihre Bereitschaft und Ihren Einsatz wurden diese Runden-spiele erst möglich.

Mit sportlichem Gruß
Klaus Rosin
Staffelleiter

Bericht: SL- D Jugend männlich Bezirk Hegau-Bodensee

Rolf Allgeier

Untere Weitfeldstraße 13

88690 Uhldingen-Mühlhofen

E-Mail: rolf.allgeier@t-online.de

Uhldingen-Mühlhofen, 25.04.2016

Eingangs meines Berichtes erneut die Meldezahlen der Vereine im Bereich männliche D-Jugend im Jahresvergleich:

2009/2010	22 Teams	17 Vereine/Spielgemeinschaften
2010/2011	19 Teams	14 Vereine/Spielgemeinschaften
2011/2012	22 Teams	16 Vereine/Spielgemeinschaften
2012/2013	22 Teams	17 Vereine/Spielgemeinschaften
2013/2014	17 Teams	14 Vereine/Spielgemeinschaften
2014/2015	17 Teams	12 Vereine/Spielgemeinschaften
2015/2016	20 Teams	15 vereine/Spielgemeinschaften

Die Zahlen zeigen, dass zumindest gegenüber den beiden Vorjahren wieder mehr Mannschaften bei der D-Jugend gemeldet wurden. Schön, wenn dieses Niveau gehalten oder durch weitere intensive Nachwuchswerbung und / oder FSJ etc. bei manchen Vereinen bzw. Spielgemeinschaften. sogar noch erhöht werden könnte.

Verlustpunktfreier Meister der Bezirksklasse wurde die HSG Konstanz I vor der JSG Hegau. Dritter wurde der HSC Radolfzell. Weitere Teilnehmer der Bezirksklasse waren die HSG Oberer Linzgau, der TV Ehingen und der HCDJK Konstanz.

Meister der Kreisklasse A wurde die JSG Bodman-Stockach.

Meister der Kreisklasse B wurde der HC Lauchringen.

Mein Glückwunsch den Meistermannschaften..

Mein Dank geht an die verantwortlichen Trainer und Betreuer aller Mannschaften, die Schiedsrichter und auch die Eltern der Kids, die zum reibungslosen Ablauf der Spielrunde beigetragen haben.

R. Allgeier
Staffelleiter

Bericht: SL- E Jugend männlich Bezirk Hegau-Bodensee

Rolf Allgeier

Untere Weitfeldstraße 13

88690 Uhdingen-Mühlhofen

E-Mail: rolf.allgeier@t-online.de

Uhdingen-Mühlhofen, 25.04.2016

Eingangs des Berichtes die Meldezahlen der Vereine und Spielgemeinschaften im Bereich männliche E Jugend:

2009/2010	21 Teams	16 Vereine/Spielgemeinschaften
2010/2011	22 Teams	18 Vereine/Spielgemeinschaften
2011/2012	19 Teams	15 Vereine/Spielgemeinschaften
2012/2013	20 Teams	16 Vereine/Spielgemeinschaften
2013/2014	18 Teams	15 Vereine/Spielgemeinschaften
2014/2015	19 Teams	14 Vereine/Spielgemeinschaften
2015/2016	19 Teams	15 Vereine/Spielgemeinschaften

In der E-Jugend blieben in den letzten 5 Jahren die Mannschafts-Meldezahlen nahezu gleich. Bleibt zu hoffen, dass intensive Nachwuchswerbung bei einigen Vereinen mit FSJ etc. sich zukünftig auch in in den Mannschaftsmeldezahlen bei der E-Jugend niederschlagen wird.

An die zur Hallenrunde 2013/2014 eingeführten Neuerungen im Spielmodus haben sich die Kinder, Schiedsrichter und Eltern zwischenzeitlich gewöhnt.

Erstmals seit Einführung war die veränderte Spielform auch nicht mehr Kritikpunkt beim Bezirksjugendtag.

Die Spielrunde verlief problemlos.

Mein Dank geht an die verantwortlichen Trainer und Betreuer aller Mannschaften, die Schiedsrichter und auch die Eltern der Kids, die zum reibungslosen Ablauf der Spielrunde beigetragen haben.

Probleme bereitet derzeit jedoch die Talentiade, welche von den E-Jugendlichen jahrgangshalber besucht werden muß. Hierbei haben die Vereine/SG's, welche eine Mannschaft für die Spielrunde gemeldet haben eine Teilnahmepflicht. Trotzdem mussten in diesem Jahr nicht weniger als 11 Bescheide wegen Nichtteilnahme erlassen werden, eine Veranstaltung fiel ganz aus. Die Diskussion am Bezirksjugendtag führte zum Ergebnis, dass beim Verbandsjugendtag seitens Frank Meisch der Antrag gestellt wird, dass die Teilnahme künftig freiwillig ist.

(näheres siehe Protokoll des Jugendbezirkstages 2016 bzw. Protokoll des Jugendwartes 2015/2016)

R. Allgeier
Staffelleiter

Bericht: Weibliche Jugend Bezirk Hegau-Bodensee

Spielwart weibliche Jugend

Sonja Pannach

Holzgasse 20

78476 Allensbach

E-Mail: Sonja.pannach@t-online.de

Allensbach, 13.04.2016

1. Rückblick - Ergebnisse der Bezirkspokalspiele 2015

B-Auswahl (Jahrgänge 99/00):	2. Platz
C-Auswahl (Jahrgänge 2001):	1. Platz
Fördergruppe (Jahrgänge 2002/03):	3. Platz

Die B-Auswahl musste aufgrund von Schulfahrten und Verletzungen mit einer kleinen Truppe zum Stützpunktpokal anreisen. In der Gruppenphase überzeugten die Mädels mit Tempospiel und einer guten Abwehrleistung und erreichten so souverän das Halbfinale, welches das Team um **Barbara Harter** und **Manuela Futterer** klar gegen Rastatt 1 gewinnen konnte. Im Endspiel ließen die Kräfte dann langsam nach und man musste sich gegen Rastatt 2 geschlagen geben. Insgesamt ein sehr guter Turniertag, bei dem unsere Mädels einen ansprechenden Handball geboten haben. Völlig verdient standen **Chiara Baur** und **Julia von Kampen** im Top-Ten Team.

Die C-Auswahl zeigte sich ebenfalls sehr gut aufgelegt beim Sichtungsturnier 2015 und konnte den ersten Platz des Vorjahres verteidigen. Die sehr ausgeglichene Mannschaft um **Stefan Weiss** und **Ramona Grundler** gewann all ihre Spiele und überzeugte durch eine schöne Spielanlage im Angriff, viel Laufbereitschaft und eine guten Abwehr- und Torhüterleistung. Im Top-Ten Team standen am Ende des Tages **Sophie Leenen**, **Janine Lauth** und **Emilia Eckart**.

Die Jüngsten machten es den Älteren nach und spielten ein gutes Turnier. Nach zwei Siegen in der Vorrunde gegen Freiburg und Schwarzwald verlor man eine äußerst spannende Halbfinalbegegnung gegen Offenburg erst im 7-Meter-Werfen. Im kleinen Finale konnten sich die Mädels um **Claudia Dzialoszynski** und **Heike Leenen** dann ohne Probleme den dritten Platz gegen Freiburg sichern. Für die Südbadische Auswahl gesichtet wurden **Carla Bickel (TSV Bodman)**, **Annika Irmischer**, **Marit Waltz**, **Kira Heinstadt (alle SVA)**, **Leonie Kuntz (TSC Blumberg)** und **Mette Schulz (HSC Radolfzell)**.

Herzlichen Glückwunsch den Spielerinnen wie auch dem Trainerteam zu diesen guten Platzierungen!

Unsere fachlich kompetenten und engagierten Trainerinnen und Trainer **Babsi Harter**, **Manuela Futterer**, **Stefan Weiss**, **Ramona Grundler**, **Heike Leenen** und **Claudia Dzialoszynski** leisten eine hervorragende Arbeit mit den Talenten unseres Bezirkes.

Hierfür vielen herzlichen Dank!

2. SHV-Kaderspielerinnen (Jahrgänge 99-2002)

Jahrgang 1999:	Katja Allgaier (SV Allensbach), Chiara Baur, Kim Espinosa , Julia von Kampen (alle JSG Hegau)
Jahrgang 2000:	Lena Schrott (JSG Hegau), Alica Hogg (TV Ehingen) Jenny Heinstadt, Chiara Schmal, Jana Koch, Michelle Zöllner (alle SV Allensbach),
Jahrgang 2001:	Janine Lauth (JSG Hegau), Jennifer Dziubale, Ciara Kuntz, Johanna Voltmer, Sophie Leenen, Emilia Eckart, Marie Kaufmann (alle SV Allensbach)
Jahrgang 2002/03:	Mette Schulz (HSC Radolfzell), Carla Bickel (TSV Bodman), Kira Heinstadt, Annika Irmischer, Marit Waltz(alle SV Allensbach), Leonie Kuntz (TSC Blumberg)

3. Saison 2015/16 - Weibliche Jugendmannschaften im Spielbetrieb 2015/16

In der Saison 2015/16 spielten 44 weibliche Jugendmannschaften auf Bezirksebene, nur 5 Teams traten auf südbadischer Ebene an und 1 Mannschaft auf baden-württembergischer Ebene.

Auf südbadischer / baden-württembergischer Ebene spielten folgende Mannschaften:

WJA BWOL:	keine Mannschaft
WJA SL:	SV Allensbach (3. Platz)
WJB BWOL:	JSG Hegau (1. Platz)
WJB SL:	SV Allensbach (3. Platz)
WJC SL:	SV Allensbach (1. Platz), JSG Hegau (5. Platz), HSC Radolfzell (6. Platz)

4. Ergebnisse auf südbadischer Ebene / Meistertitel

D-Jugend: Die Saison ist noch nicht ganz zu Ende gespielt, nach heutigem Stand wären der SV Allensbach und die JSG Hegau, eng gefolgt vom TSC Blumberg für das Endturnier am 23. April 2016 in Allensbach qualifiziert.

C-Jugend: In der C-Jugend spielten in dieser Saison leider nur **drei Mannschaften** aus unserem Bezirk in der Südbaden-Liga Süd. Beim Final-Four Turnier hat der **SV Allensbach** in einem spannenden Finale gegen die SG Kappelw./Steinbach das Rennen gemacht und sich somit den Titel gesichert. **Herzlichen Glückwunsch zur südbadischen Meisterschaft!**

B-Jugend: Erschreckend festzustellen ist, dass wie im letzten Jahr auch lediglich eine Mannschaft aus unserem Bezirk in der Südbadenliga antrat. Der **SV Allensbach** beschloss die Saison in der eingleisigen Staffel auf dem **3. Platz**.

In der **Baden-Württemberg Oberliga** spielte aus unserem Bezirk sehr erfolgreich die **JSG Hegau (1. Platz)** und wird somit um die deutsche Meisterschaft mitspielen.

Wir gratulieren der Mannschaft zu diesem tollen Erfolg und drücken für die kommenden Spiele fest die Daumen!

A-Jugend: Nachdem letzte Saison drei Mannschaften aus unserem Bezirk in der Südbadenliga angetreten waren, ist es bedenklich, dass in dieser Saison lediglich der **SV Allensbach** in dieser Liga spielte. Auf überbezirklicher Ebene spielte leider wieder kein Vertreter unseres Bezirks.

Mit sportlichen Grüßen
Sonja Pannach
Spielwart weibliche Jugend

Bericht: SL A-, B-, C-Jugend weiblich Bezirk Hegau-Bodensee

Staffelleiter weibliche Jugend A-, B und C-Jugend

Robert Fuß

Schwimmbadstraße 3

78176 Blumberg/Baden

E-Mail: RobbyFuss@aol.com

Blumberg, 07.05.2016

Abschlussbericht weibliche Jugend A – C 2015/16

Allgemeines:

In der abgelaufenen Saison haben sich die Mannschaftszahlen auf niedrigem Niveau stabilisiert. Obwohl der SV Allensbach seine 2. A-Jugendmannschaft schon vor Beginn der Runde abmeldete, konnte nun auch wieder, wenn auch nur mit 5 Mannschaften, eine Runde bei der weiblichen A-Jugend gespielt werden. Die wenigen Mannschaftsmeldungen sind also weiterhin höchst besorgniserregend. Hier müssen wir uns für die Zukunft unbedingt etwas einfallen lassen.

Ich gehe davon aus, dass wir unseren Spielbetrieb über die Verbands- bzw. Bezirksgrenzen hinaus öffnen müssen. Von den Fahrtstrecken her wäre dies in vielen Konstellationen für die Vereine sogar eher ein Vor-, als ein Nachteil. Diese Überlegungen müssten allerdings schon weit vor dem Start in die neue Runde abgeschlossen sein, um noch Zeit zu haben, die organisatorischen Grundlagen zu schaffen.

Im Bezirk Freiburg-Oberrhein und im Württembergischen Handballverband wird der Spielbetrieb schon seit Jahren in dieser Art und Weise optimiert. Was zwischen dem HVW, der Schweiz und Österreich, sowie zwischen dem Bezirk Freiburg-Oberrhein und der Schweiz möglich ist, sollte doch auch zwischen Südbaden und Württemberg machbar sein.

In dieser Saison hatte ich nun mit 192 Spielen (Vorsaison 134) wieder etwas mehr Spiele zu bewältigen. Trotz der geringen Anzahl von auszutragenden Spielen ergingen in der abgelaufenen Spielzeit insgesamt 5 Urteile (Saison 2014/15 6 Urteile) wegen nichtantreten von Mannschaften. Im weiblichen Jugendbereich scheint also nicht nur die Anzahl der gemeldeten Mannschaften, sondern auch die Anzahl von Spielerinnen in den Vereinen selbst, immer mehr abzunehmen.

Durch den Einsatz der elektronischen Spielberichtsbögen hat sich die Qualität hier erheblich verbessert. Durch ein wahrscheinliches Softwareproblem habe ich einen Bogen mit total chaotischen Daten erhalten. Dieser konnte dann aber durch Fotos vom Bildschirm des Laptops weitestgehend rekonstruiert werden. In zwei Fällen gelang es den Vereinen, das System zu überlisten.

Leider werden die Bogen nur im PDF-Format zur Verfügung gestellt. Die EDV sollte eigentlich bessere Auswertungsmöglichkeiten bieten. So mussten z.B. zur Überprüfung der Festspielregel die Daten mühsam in eine EXCEL-Tabelle kopiert werden. Ein Auswertungsmodul, bzw. die Möglichkeit die Daten aus dem Spielbericht nach EXCEL zu exportieren wäre für die Zukunft sehr hilfreich.

Weibliche Jugend A

Für die Saison 2015/16 wurden sechs Mannschaften gemeldet. Noch vor dem Rundenstart zog der SV Allensbach seine 2. Mannschaft zurück. Mit nur fünf Mannschaften stand somit das absolute Minimum an gemeldeten Mannschaften zur Verfügung, welche in einer 1 ½-fachen Runde den Bezirksmeister ausspielten.

Es wurden insgesamt 30 Spiele angesetzt, von denen dann auch noch zwei Spiele wegen Spielermangel nicht ausgetragen wurden, und per Urteil entschieden werden mussten. Vier weitere Spiele wurden aus diesem Grund verlegt. Dies zeigt, bei 20 % der Spiele gab es Probleme mit der engen Spielerdecke, welche über einen Bescheid vom Bezirksspielwart geregelt wurden.

Meister in der Bezirksklasse wurde mit 20:4 Punkten und 269:203 Toren das Team des SV Eigeltingen. Zweiter wurde die HSG Mimmenhausen/Mühlhofen, welche 16:8 Punkte und 267:217 Tore erreichte. Die JSG Bodman/Stockach landete mit 12:12 Punkten und 239:223 Toren auf dem dritten Tabellenplatz. Mein Glückwunsch zur Meisterschaft in der Bezirksklasse geht an das Team des SV Eigeltingen

Die einzelnen Ergebnisse der Bezirksklassensaison 2015/16 sind aus der nachfolgenden Aufstellung ersichtlich:

Bezirksklasse Hegau-Bodensee A-weiblich 2015/2016	JSG Bodman/ Stockach		SV Eigeltingen				TV Engen			JSG Hegau			HSG Mimmenhausen/ Mühlhofen							
JSG Bodman/Stockach			18	20	18	27	26	18			28	23	Urteil für Heim	17	18	25	19			
SV Eigeltingen	29	23						22	17	19	17	34	13			26	19			
TV Engen	14	20	18	16	16	14						16	10	23	8	15	17	18	16	
JSG Hegau	15	31										Urteil für Gast	18	38	20	17				
HSG Mimmenhausen/Mühlhofen	22	17	20	24	24	16	22	13					36	9						

Die Mannschaft des SV Allensbach hat mit dem dritten Abschlussrang in der Südbadenliga für die kommende Runde das Spielrecht in dieser Klasse erreicht. Die Mannschaft der JSG Hegau spielt noch um den Aufstieg in die Jugendbundesliga. Weitere Vereine aus dem Bezirk Hegau-Bodensee haben für die Saison 2015/16 keine Mannschaften auf Verbandsebene gemeldet.

Weibliche Jugend B

Für die Saison 2015/16 wurden zehn Mannschaften gemeldet. So konnte die Meisterschaft in einer einfachen Runde mit Hin- und Rückspiel ausgetragen werden. Es wurden insgesamt 90 Spiele angesetzt, von denen auch alle ausgetragen wurden. Bemerkenswert für eine weibliche Jugendklasse, es wurden in dieser Saison zwei rote Karten mit Bericht, davon eine wegen Schiedsrichterbeleidigung, ausgesprochen. Bisher hatte ich als Staffelleiter der weiblichen Jugend, über alle Klassen hinweg, noch überhaupt keine solche Strafe zu bearbeiten.

Meister in der Bezirksklasse wurde mit 33:3 Punkten und 512:327 Toren die 3. Mannschaft des SV Allensbach. Vizemeister wurde die JSG Bodman/Stockach, welche 30:6 Punkten und 510:252 Tore erreichte. Der TV Ehingen landete mit 28:8 Punkten und 410:297 Toren auf dem dritten Tabellenplatz. Mein Glückwunsch zur Meisterschaft in der Bezirksklasse geht an das 3. Team des SV Allensbach.

Die einzelnen Ergebnisse der Bezirksklassensaison 2015/16 sind aus der nachfolgenden Aufstellung ersichtlich:

Bezirksklasse Hegau-Bodensee B-weiblich 2015/2016	SV Allensbach II		SV Allensbach III		TSC	Blumberg	JSG Bodman/ Stockach	TSV Dettingen	TV Ehingen	SV Eigeltingen	HSG	Oberer Linzgau	HSC	Radolfzell	SG Rielasingen/ Gottmadingen					
	SV	Allensbach II	SV	Allensbach III	TSC	Blumberg	JSG Bodman/ Stockach	TSV Dettingen	TV Ehingen	SV Eigeltingen	HSG	Oberer Linzgau	HSC	Radolfzell	SG Rielasingen/ Gottmadingen					
SV Allensbach II			19	31	28	17	22	32	9	10	25	20	24	14	11	27	35	22	13	25
SV Allensbach III	29	26			31	11	26	25	29	18	38	19	29	18	27	19	25	10	27	16
TSC Blumberg	14	16	11	29																
JSG Bodman/Stockach	27	14	30	21	25	4			32	8	23	13	34	6	28	15	32	13	40	15
TSV Dettingen	21	25	20	39	10	7	15	30			16	30	19	15	9	11	22	11	27	18
TV Ehingen	31	18	22	22	34	13	24	18	20	13			17	17	15	12	22	13	28	13
SV Eigeltingen	22	19	14	33	23	9	13	30	22	33	12	27			11	19	25	15	25	13
HSG Ob Linzgau	25	5	21	25	16	7	17	10	10	8	14	17	25	6			17	7	16	12
HSC Radolfzell	16	28	12	34	13	13	8	35	9	18	14	27	7	12	7	25				17
SG Rielasingen/Gottmadingen	15	12	16	17	19	20	8	32	21	16	6	26	13	23	8	21	19	13		

Die Mannschaft der JSG Hegau ist als BWOL-Meister auch in der kommenden Runde in der BWOL spielberechtigt. Der SV Allensbach belegte in der Südbadenliga den 3. Platz und wird in der kommenden Saison wieder in der Südbadenliga antreten. Um den Aufstieg in die Südbadenliga spielen noch das 2. Team des SV Allensbach, der TV Ehingen und der HSC Radolfzell.

Weibliche Jugend C

Für die Saison 2015/16 wurden neun Mannschaften gemeldet. Somit konnte die Meisterschaft in einer einfachen Runde mit Hin- und Rückspiel ausgetragen werden. Von den 72 angesetzten Spielen wurden 69 ausgetragen. 3 Spiele wurden wegen Spielermangel abgesagt und per Urteil entschieden.

Mit Zustimmung der betroffenen Vereine am Jugendstafeltag in Steißlingen, wurde es der HSG Hochrhein erlaubt, eine behinderte Spielerin des Jahrganges 2000 einzusetzen. Diese Spielerin wirkte in 7 der insgesamt 16 Meisterschaftsspiele der HSG Hochrhein mit. Ich habe anhand der Spielberichtsbogen zeitnah überprüft, ob die betroffene Spielerin entscheidenden Einfluss auf das Spielgeschehen hatte. Dies war nach meiner Auffassung in keinem der betroffenen Spiele der Fall.

Die Runde verlief bis Mitte April hoch spannend. Die 2. Mannschaft des SV Allensbach und das Team der JSG Bodman/Stockach lieferten sich ein packendes Kopf an Kopf Rennen. Erst mit dem direkten Aufeinandertreffen der beiden führenden Mannschaften wurde die Bezirksmeisterschaft entschieden.

Am Ende gingen die 2. Mannschaft des SV Allensbach und die JSG Bodman/Stockach punktgleich in das Ziel. Aufgrund der im direkten Vergleich um 6 Tore besseren Differenz errang der SV Allensbach II mit 27:5 Punkten und 567:273 Toren den Meistertitel. Hauchdünn dahinter belegte die JSG Bodman/Stockach mit ebenfalls 27:5 Punkten und 544:337 Toren den 2. Platz. Den 3. Rang erspielte sich der TSV Dettingen mit 25:7 Punkten und 434:273 Toren. Mein Glückwunsch zur Meisterschaft in der Bezirksklasse geht an das 2. Team des SV Allensbach.

Die einzelnen Ergebnisse der Bezirksklassensaison 2015/16 sind aus der nachfolgenden Aufstellung ersichtlich:

Bezirksklasse Hegau-Bodensee C-weiblich 2015/2016	SV Allensbach II		JSG Bodman/Stockach		TSV Dettingen		TV Engen		JSG Hegau II		HSG Hochrhein		HCDJK Konstanz		HSG Mimmensehausen/ Mühlhofen II		HSG Oberer Linzgau	
	SV	Allensbach II	JSG	Bodman/Stockach	TSV	Dettingen	TV	Engen	JSG	Hegau II	HSG	Hochrhein	HCDJK	Konstanz	HSG Mimmensehausen/ Mühlhofen II	HSG	Oberer Linzgau	
SV Allensbach II			39	32	37	14	62	6	48	18	27	11	22	22	36	13	38	16
JSG Bodman/Stockach	32	31			21	21	57	7	39	10	35	22	27	21	41	31	38	27
TSV Dettingen	24	18	24	28			38	8	39	22	23	14	22	15	34	19	35	17
TV Engen	8	45	5	44	4	38								35	8	26	12	40
JSG Hegau II	9	33	15	36	14	38	37	13			24	23	12	14	Urteil für Heim		32	23
HSG Hochrhein	18	29	21	24	20	13	40	11	27	13			Urteil für Heim		24	8	27	13
HCDJK Konstanz	17	25	25	18	14	15	36	1	33	19	17	15			33	12	24	19
HSG Mimmensehausen/ Mühlhofen	11	52	16	31	10	32	30	3	18	20	24	21	17	24			18	26
HSG Oberer Linzgau	22	25	22	41	12	24	Urteil für Heim		26	16	19	13	15	22	21	14		

Die Mannschaft des SV Allensbach ist als Südbadischer Meister für die Südbadenliga Gruppe Süd direkt qualifiziert. Weitere Vereine aus dem Bezirk Hegau-Bodensee haben für die Saison 2015/16 bisher keine Mannschaften für die Runde auf Verbandsebene gemeldet.

Ich darf mich für die angenehme Zusammenarbeit mit dem BFA und den Vereinen bedanken und wünsche uns allen schon jetzt, eine schöne und verletzungsfreie Handballsaison 2016/17.

Robert Fuß
Staffelleiter weibliche Jugend A –C

Bericht: SL D- und E-Jgd. weiblich des Bezirks Hegau-Bodensee

SL weiblich E- und D-Jugend

Rainer Leenen

Gustav-Troll-Str. 50

78315 Radolfzell

E-Mail: rainer.leenen@suedstern-boelle.de

Radolfzell, 11.05.2016

Weibliche E-Jugend

In der weiblichen E-Jugend gingen 9 Mannschaften auf Torejagd. Erfreulich ist hierbei zu erwähnen, dass es der SG Rielasingen/Gottmadingen als einzigem Verein gelungen ist, gleich zwei E-weiblich Mannschaften auf die Beine zu stellen.

Leider ist aber in Summe ein stetiger Rückgang an Mannschaften dieser Altersklasse feststellbar. Nach 12 Meldungen in der Saison 2013/14 und 10 Meldungen für die Saison 2014/15 waren es, wie oben bereits genannt, für 15/16 nur noch 9 Mannschaften. Diesem negativen Trend gilt es seitens aller Vereine mit Macht entgegenzuwirken, wenn wir nicht im Bezirk Hegau-Bodensee in 8 – 10 Jahren auf den Frauenhandball verzichten wollen.

Es muss uns gelingen neben den zahlreich vorhandenen männlichen Mannschaften in dieser Altersklasse und auch in der D-Jugend, wieder verstärkt Werbung bei den Mädels für den Handballsport zu machen. Einige gute Ansätze sieht man über den gesamten Bezirk hinweg (Kooperation Schule – Verein), aber das muss schnellstmöglich von möglichst allen Vereinen intensiviert werden.

Da wir uns vor Jahren im Bezirk entschieden haben, in dieser Altersklasse das Motto „Spielerlebnis vor Spielergebnis“ zu leben, gibt es hier auch keine Tabelle und demnach keinen Meister. Das hat in der abgelaufenen Saison erstmalig sogar in den Medien (Südkurier) funktioniert.

Weibliche D-Jugend

Zu Beginn der Runde wurden 12 Mannschaften gemeldet. Es gab zwei Qualifikationsstaffeln á 6 Mannschaften.

Nach der Weihnachtspause wurden die zwölf Mannschaften –analog der Vorjahre – nach Platzierung in der Qualifikation in die Bezirks- und Kreisklasse eingeteilt.

In der Bezirksklasse wurde der SV Allensbach mit 20:0 Punkten ungeschlagener Meister vor den Mädels des TSC Blumberg (14:6 Punkte) und der JSG Hegau (13:7 Punkte). Somit spielten die Mädels vom SV Allensbach und vom TSC Blumberg am 23.04.16 im Finale der Südbadischen Meisterschaft, die in diesem Jahr bei uns im Bezirk ausgetragen wurde (Allensbach).

In einem spannenden Turnier setzte sich am Ende die D-weiblich des SV Allensbach im Finale gegen den TuS Oberhausen (Bezirk Freiburg) mit 9:7 durch und wurde verdient südbadischer Meister 2015/16. Dem TSC

Blumberg gelang im kleinen Finale ein deutlicher 15:9 Erfolg gegen die HSG Hardt (Bezirk Rastatt). Somit durften wir uns im Bezirk über Platz 1 und 3 freuen.

In der Kreisklasse A wurde die SG Rielasingen/Gottmadingen II mit 17:3 Punkten aufgrund des direkten Vergleiches Erster vor der HCDJK Konstanz (ebenfalls 17:3 Punkte) und dem Drittplatzierten SV Eigeltingen (10:10 Punkte).

Allen Meistern und Platzierten meinen herzlichen Glückwünsch.

Bedanken möchte ich mich recht herzlich bei allen Mannschaften, Mannschaftsbetreuern, Eltern und Schiedsrichter für den reibungslosen Ablauf und wünsche allen Beteiligten zunächst eine schöne Handballfreie Zeit und bereits heute viel Erfolg für die nächste Runde.

Rainer Leenen
Staffelleiter weibliche Jugend E und D

Bericht: Schiedsrichterwart Bezirk Hegau-Bodensee

Stellv. Bezirksschiedsrichterwart

Alfred Holl

Werner-Sombart-Str. 13f

78464 Konstanz

E-Mail: albfred-holl@web.de

Konstanz, 09.05.2016

Der Bezirksschiedsrichterausschuss des Bezirkes 4 Hegau - Bodensee setzte sich in der laufenden Saison 2015 / 2016 wie folgt zusammen:

Bezirksschiedsrichterwart:	Hermann Schmid
stv. Bezirksschiedsrichterwart:	Alfred Holl
Schiedsrichtereinteiler:	Felix Lachnit
Lehrwart:	Wolfgang Knura
Beobachtungswesen:	Harald Rottinger
Bezirksvorsitzender:	Franz Stehle

Ausgangslage

Dem Bezirk Hegau-Bodensee standen nach einem durchgeführten Schiedsrichter-Neulingslehrgang sowie 2 Tageslehrgängen vor der Spielrunde 2015/2016 aktuell 66 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter zur Verfügung. Im Verlaufe der Hinrunde gaben allerdings vier Schiedsrichter ihre SR-Tätigkeit aus beruflichen oder gesundheitlichen Gründen auf, damit hatten wir in der Rückrunde nur noch 62 aktive Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter für Spieleinsätze zur Verfügung.

Bei unserem Schiedsrichter-Neulingslehrgang Ende Juni 2015 haben die Vereine leider nicht, wie von uns erhofft, von diesem Angebot übermäßig Gebrauch gemacht, sprich, es wurden 12 SR-Anwärter zu unserem Kurs angemeldet.

Allgemeines

Schiedsrichterwart Hermann Schmid musste leider aufgrund gesundheitlicher Probleme mitte Oktober letzten Jahres mit seiner SR-Tätigkeit als aktiver Schiedsrichter aufhören und auch seine Tätigkeit als SR-Wart des Bezirkes mit all seinen Aufgaben konnte er nicht mehr in vollem Umfange gerecht werden.

Diese Aufgaben übernahm interimsmäßig in Absprache mit dem Bezirksvorsitzenden und dem Bezirksschiedsrichterausschuss sein bisheriger Stellvertreter Alfred Holl aus Konstanz.

Der Bezirk 4 (Hegau-Bodensee) stellte mit Marcel Kiyici / Kevin Steinbach vom TV Ehingen ein Gespann in der 3. Liga sowie mit Klaus Maier / Harald Rottinger, TV Ehingen / DJK Singen und mit Matthias Kaufhold / Daniel Lehmann von der JSG Hegau zwei weitere Gespanne auf südbadischer Ebene. Leider hatten alle anderen von uns für den SHV vorgesehenen und angefragten SR-Gespanne abgesagt und verblieben im Bezirk.

Mit Franz Stehle, Michael Graf sowie Harald Rottinger starteten 3 Schiedsrichterbeobachter in die Saison.

Franz Stehle und Michael Graf begleiten und beobachten Schiedsrichtergespanne bis in die Baden-Württembergoberliga. Harald Rottinger wurde zu Verbandsspielen in Südbaden und bei uns im Bezirk eingeteilt.

Mit Franz Stehle als Verbandsschiedsrichterwart und dem Bezirksschiedsrichterwart Hegau-Bodensee sind zwei Vertreter aus unserem Bezirk im Verbandsschiedsrichterausschuss vertreten.

Aktivitäten

In der abgelaufenen Saison sind aus unserem Bezirk folgende Aktivitäten zu berichten:

- 2 Tageslehrgänge
- 4 Lehrabende
- 7 Schiedsrichter-Versammlungen
- 1 Schiedsrichter-Neulingslehrgang
- 3 Schiedsrichterausschuss-Sitzungen
- 2 Lehrgänge für Zeitnehmer und Sekretär
- 1 Grillabend

Spielbetrieb

Im Berichtszeitraum konnten im Bezirk Hegau - Bodensee zu allen angesetzten Spielen und den schulsportlichen Veranstaltungen im Rahmen von Jugend trainiert für Olympia neutrale Schiedsrichter eingeteilt werden. Leider sind auch in dieser Spielrunde nicht alle Schiedsrichter/innen zu den eingeteilten Spielen erschienen. Es musste aber kein Spiel ausfallen, da glücklicherweise immer ein von beiden Seiten gebilligter Schiedsrichter oder Betreuer vor Ort war und die Spielleitung übernahm. Zusätzlich zu der großen Anzahl an Spielen des Bezirkes wurden auch wieder viele Spiele vom Schiedsrichtereinteiler des südbadischen Handballverbandes an die Bezirke zur Besetzung delegiert.

Was zu denken geben sollte und auch gibt ist die Tatsache, dass Schiedsrichter, die von ihren Vereinen gemeldet werden, in der Saison aus diversen Gründen dann doch nicht zur Verfügung stehen. Nur SR zu melden, dass die Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen können, dient nur dem einzelnen Verein, dem Handballsport insgesamt ist damit aber nicht unbedingt geholfen.

Der Umstand, dass wir immer mehr Jugendliche als Schiedsrichterneulinge von den Vereinen gemeldet werden, fordert von den erfahrenen und älteren SR großen Einsatzwillen und Einsatzbereitschaft bei den Spielen der Aktiven sowie bei den Spielen auf südbadischer Ebene, welche durch den Bezirk zu besetzen sind. Hier ist es auch für unseren Einteiler und meinen SR-Teamkollegen Felix Lachnit immer eine neuerliche Gratwanderung, die Spiele adäquat einzuteilen.

Hier gilt mein Dank allen Gespannen, die in der abgelaufenen Saison sehr großen Einsatzwillen zeigten.

Die Atmosphäre in den Hallen – nicht nur im Bezirk Hegau-Bodensee – und dieses Phänomen hatten wir auch schon in der vorigen Saison beobachtet, wird von Jahr zu Jahr „angespannter“/ „giftiger“ und die Erwartungen an die Schiedsrichter, und hier vor allem an unsere SR-Neulinge, werden immer höher (dies ist auch in anderen Sportarten, bei welchen SR aktiv sind, zu beobachten).

Hatten die jungen Schiedsrichter früher noch einen kleinen Kredit, werden sie aktuell sehr häufig angegangen bzw. oft zu Unrecht beschimpft. Wir können den Neulingen nicht permanent Unterstützung vor Ort geben, da selbst SR-Einsätze anstehen. Doch was die äußerst regelkundigen Zuschauer (Eltern) auch in dieser Runde

wieder von sich gaben und wie die Schiedsrichter/innen teilweise behandelt werden, hat wenig mit Sport zu tun und sollte in einer Sporthalle nicht vorkommen.

Ich verzichte an dieser Stelle auf Beispiele ungebührlichen Verhaltens (die ich selber als stellv. SR-Wart mitbekommen habe und auch entsprechend dann eingeschritten bin).

Liebe Vereinsvertreter, mit solchem Verhalten der Zuschauer und mit dem weitergeben von „ungefilterten“ und nicht unbedingt richtigen Schilderungen von Vorkommnissen wird die Lehrarbeit und die Aufbauarbeit bei den Schiedsrichterneulungen wie auch den Schiedsrichtern insgesamt mit Füßen getreten.

Doch nicht nur im Jugendbereich schreitet die Hemmschwelle der Verunglimpfung voran. Die Schiedsrichter werden von Beginn an - sagen wir mal unfreundlich - verbal attackiert.

Man wartet nicht ab, wie und was sie pfeifen, oft schon der 1. Pfiff gegen die eigene Mannschaft wird lautstark und beleidigend kommentiert. Darauf angesprochen, erhält man dann die Antwort, dass die Zurufe humorvoll-ironisch gemeint seien.

(Beispiel aus der Praxis, selbst erlebt ... „Das war doch ein Witz, Du bist ein A....., um sich 30 Sekunden später per Zuruf von der Tribüne für alle hörbar zu äußern ... sorry das meinte ich nicht so ... Gelächter allerseits ... usw.).

Natürlich sind nicht alle unsere Schiedsrichterentscheidungen nachvollziehbar und sicherlich sind auch falsche Entscheidungen dabei, nur berechtigen vermeintlich unrichtige Entscheidungen die Zuschauer nicht zu solchen Beleidigungen.

In meinem Ausblick können sie eine der Folgen der atmosphärischen Störungen nachlesen.

Tageslehrgang

Wie in den vergangenen Jahren haben wir wieder 2 Tageslehrgänge angeboten. Da jede(r) Schiedsrichter/in einen Tageslehrgang besuchen muss, um Spiele leiten zu dürfen, bieten wir eben diese 2 Tageslehrgänge an. Mit diesem Angebot nehmen wir Rücksicht auf die vielen – eventuell auch privaten – Termine, die jeder Einzelne hat. Der jährliche Regeltest wurde von allen Schiedsrichtern/innen des Bezirkes Hegau-Bodensee bestanden.

Lehrabende (in Ehingen)

In der zurückliegenden Saison wurden wieder 4 Lehrabende mit aktuellen Themen angeboten. Leider haben es nicht alle Schiedsrichter geschafft, wenigstens zwei Lehrabende zu besuchen, was automatisch mit der Nichtanerkennung als Schiedsrichterstelle für die vergangene Saison einhergeht. Dies klingt für Außenstehende vielleicht hart oder stößt auf Unverständnis, aber nur Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, die gut geschult sind und ihre Regelkenntnisse stetig auffrischen und verbessern, bieten uns die Gewähr, dass die zugeteilten Handballspiele vernünftig geleitet werden.

Schiedsrichterversammlungen (in Steißlingen)

In der abgelaufenen Saison wurden insgesamt 7 Schiedsrichterversammlungen durchgeführt. Diese Versammlungen gliedern sich regelmäßig in 3 verschiedene Abschnitte. Als erstes wird auf „Aktuelles“ aus den Handballhallen in vergangenen Wochen eingegangen und besprochen (welche auch an den SR-Wart seitens der Vereine per Mail kommen). Hier wird das Hauptaugenmerk auf gemachte Fehler in den Spielleitungen gelegt. Im Wissen, dass wir nicht fehlerfrei sind, wollen wir aber vermeiden, dass sich gemachte

Fehler wiederholen und die Rückmeldungen aus den Vereinen auch an die Adresse der Schiedsrichter weitergegeben werden. Der 2. Teil einer SR-Versammlung wird vom Lehrwart bestritten und vertieft unsere Lehrarbeit. Last but not least wird im 3. Teil der Versammlung die aktuelle Schiedsrichtereinteilung für die kommenden Wochen vervollständigt.

Zu Beginn der Saison 2015/2016 war der Besuch der Versammlungen zufrieden stellend, doch wurde der Besuch, je länger die Spielrunde dauerte, überschaubarer, sprich es ließ deutlich nach. Hier appelliere ich an alle Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, dass auch gegen Ende einer Saison die Schiedsrichterversammlungen besser besucht werden. Da an diesen Abenden alle noch nicht mit Schiedsrichtern besetzten Spiele eingeteilt werden, könnt Ihr mit Eurer Anwesenheit die Länge der Versammlung positiv beeinflussen und zudem noch das eine oder andere Spiel abnehmen.

Besten Dank an die „Wirte“ und Köche“ in Steißlingen und Ehingen für die gute Bewirtung und vor Allem für die Zeit, die Ihr für uns da seid.

Neulingslehrgang (in Steißlingen)

Vor der zurückliegenden Saison führten wir 1 Neulingslehrgang durch. An diesem Lehrgang waren insgesamt 12 Schiedsrichteranwärter angemeldet.

Seit dem Antritt von Hermann als Schiedsrichterwart im Jahre 2007 haben wir nunmehr 95 Schiedsrichterneulinge geschult und begleitet. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei unserem derzeitigen SR-Lehrwart Wolfgang Knura sowie bei Alfred Holl, meinem Stellvertreter, für die reibungslosen Durchführungen der Lehrgänge in den letzten Jahren bedanken. Nur gemeinsam sind wir in der Lage, diese sehr zeitintensiven und herausfordernden Schulungen durchzuführen. **Auch in diesem Jahr stehen zwei SR-Neulingslehrgänge an, einer ist bereits durchgeführt, der andere wurde den Vereinen entsprechend mitgeteilt.**

Schiedsrichterausschuss-Sitzungen

In der abgelaufenen Saison wurden insgesamt 3 Sitzungen des Schiedsrichterausschusses durchgeführt.

Lehrgang für Zeitnehmer und Sekretär

Vor der Saison 2015/2016 wurden den Vereinen 2 Termine für die Schulung zum Zeitnehmer/Sekretär angeboten. Diese Schulungsmaßnahmen wurden von den Vereinen sehr gut besucht. Für die kommende Spielzeit 2016/2017 werden wir aber hier eher drei bis vier Termine anbieten, ja auch anbieten müssen, die neuen Handballregeln machen eine neuerliche Schulung aller bisherigen Zeitnehmer/Sekretäre trotz noch gültiger Laufzeit der Ausweise, notwendig und das bedeutet eine größere Anzahl an Personen. Die Vereine und Vereinsverantwortlichen werden entsprechend wieder über die Termine, sobald diese feststehen, umgehend informiert.

SR-Party und Grillabend

Zwei mal im Jahr führten wir bisher gesellige Anlässe, wozu auch jeweils die Partner/innen eingeladen sind, durch. Im Berichtsjahr fand leider keine Schiedsrichterparty statt, das bisherige Areal stand nicht mehr zur Verfügung. Das Grillfest fand im Vereinsheim des TuS Steißlingen statt. Wir werden aber zur kommenden Runde wieder einen SR-Abend mit Partner/Partnerinnen versuchen anzubieten.

Einteilungsprogramm „Phönix“

Mit „Phönix“ stand uns im zweiten Jahr nun das Einteilungsprogramm für Schiedsrichter/innen zur Verfügung. Das Einteilungsprogramm, welches für den Einteiler eine Entlastung und Vereinfachung bieten soll, kann aber noch nicht vollumfänglich alle bei uns im Bezirk Hegau-Bodensee vorhandenen Bedürfnisse und Erwartungen abdecken.

Die Erfahrungen im zweiten Jahr aber waren insgesamt sehr positiv, die Vergabe von notwendigen Spieleinsätzen an den SR-Versammlungen konnte dadurch deutlich minimiert werden.

- Es braucht zum Einen eine grosse Anzahl von verfügbaren und einsatzwilligen Schiedsrichtern, welche dem Einteiler ihre Freiwunschliste fristgerecht und verlässlich übermitteln (daran arbeiten wir ...)
- Andererseits haben wir im Bezirk zu wenige Schiedsrichter/innen und die Verlässlichkeit einiger Freiwunschlisten sowie das Einhalten der Fristen hat noch Potential nach oben.

Diese oben genannten Probleme bestehen aber unabhängig von der Frage, ob eine automatische oder eine „manuelle“ Einteilung die bessere ist, sollen aber trotzdem an dieser Stelle auch angesprochen sein.

Ausblick

Das Gespann Maier / Rottinger wird auch in der kommenden Spielrunde im A-Kader des südbadischen Handballverbandes vertreten sein und Spiele bis zur Südbadenliga leiten und auch das SR-Gespann Lehmann / Kaufhold wird in der kommenden Runde neuerlich im SHV-Kader aktiv sein.

Von unseren sehr gut pfeifenden jungen Gespannen haben wir bis heute leider nur Absagen für den Schiedsrichterkader des südbadischen Handballverbandes erhalten. Dies ist sehr bedauerlich, aber wir können hier nur versuchen, weitere Hilfestellungen und ähnliches zu geben, um diese für einen Einsatz auf Verbandsebene zu gewinnen; müssen aber abschließend auch den Entscheid der Gespanne respektieren.

Zur kommenden Spielrunde 2016/2017 werden wir unsere bisherige intensive SR-Lehrarbeit (SR-Lehrabende) in die SR-Versammlungen integrieren. Daraus ergibt sich in der Folge, dass diese SR-Versammlungen in Steisslingen dann auch deutlich länger gehen werden als bisher. Wir erhoffen uns aber durch den Wegfall dieser zusätzlichen vier Freitagabende (vier) auch einen eventuell besseren Zuspruch bei SR-Neulingsmeldungen.

Das Verhalten in den Hallen in unserem Bezirk gegenüber den Spielleitern sollte sich doch deutlich verbessern, wollen wir weiterhin Interessierte für die Tätigkeit als Schiedsrichter in unserem Handballsport gewinnen. Die fehlende Wertschätzung der Tätigkeit als Schiedsrichter für einen Verein, und dies haben uns auch unsere jungen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter sehr deutlich gesagt, ist für viele junge Menschen der Hauptgrund, diese Funktion nicht unbedingt als erstes anzustreben. Wertschätzung auch von Seiten des Vereins ist hier gefragt.

Mein Apell hier:

Nicht die jungen Menschen überreden, SR zu werden weil man SR benötigt und melden, um sie dann alleine stehen zu lassen und hoffen, dass die SR-Vereinigung oder der junge SR-Anwärter das weitere regelt, sondern hier auch als Verein während der Spielrunde Flagge zeigen und Hilfestellungen geben, materiell (SR-Trikot, SR-Utensilien, Trainingsanzug usw.) wie vielleicht auch in Form von Betreuern/Paten oder ähnlichem.

Es gibt bereits gute Beispiele im Bezirk bei Vereinen wo dieses erkannt wurde und auch teilweise umgesetzt wurde.

Seit der Einführung des Spielberichtes online (SBO) sind nicht nur die Vereine gefordert, auch für die Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen bedeutet dies immer noch eine entsprechende Herausforderung. Die Erfahrungen, die wir mit der neuen Technik gemacht haben, waren fast nur – bei korrektem Umgang mit Technik und Passworten – positiv.

Wir werden an unseren Tageslehrgängen allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern den SBO nochmals bei den wichtigsten Dingen nahe bringen, unsere SR-Neulinge werden hierzu ebenfalls entsprechend geschult.

Dank

Ich möchte mich bei allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern bedanken, die während der abgelaufenen Saison 2015/2016 im Einsatz waren und Spiele geleitet haben. Einen ganz besonderen Dank denen, die, wenn sie kurzfristig und dringend gebraucht wurden, um irgendein Loch in der Einteilung zu stopfen, sich bereit erklärt haben, zusätzliche Spiele anzunehmen.

Mein ganz besonderer Dank gilt meinen Mitstreitern im Schiedsrichterausschuss, allen voran unserem Einteiler Felix Lachnit, der alle Spiele im Bezirk und auch viele im Verband einzuteilen hatte und somit den größten Anteil der Arbeit im Bezirksschiedsrichterausschuss zu leisten hatte.

Dass alle Spiele in unserem Bezirk durchgeführt wurden, ist zu großen Teilen auf sein sehr großes persönliches Engagement zurück zu führen.

Dank auch unserem Beobachterchef Harald Rottinger sowie unserem Lehrwart Wolfgang Knura. Seine Lehrarbeit hilft uns, den aktuellen regeltechnischen Anforderungen und Erwartungen der Vereine (meistens) gerecht zu werden.

Anerkennung und Dank auch unserem Bezirksvorsitzenden und Verbandsschiedsrichterwart Franz Stehle. Er setzt sich immer für die Belange der Schiedsrichter ein, ohne dabei das Gesamte – sprich den Bezirk und den Verband – zu vergessen. Es sind teilweise anstrengende Phasen und Prozesse, die wir zusammen mit Ihm zu lösen haben. Bei aller Härte ist es aber immer sportlich und ehrlich, was als Ergebnis aus den Diskussionen und Arbeiten herauskommt.

Und zuletzt möchte ich, und das ist mir ein großes Anliegen, Hermann danken, dass er auch für mich als Ansprechpartner auch in seiner Rehzzeit weiterhin mit Rat und Tat zur Verfügung stand, wenn ich ihn gebraucht habe oder wir gemeinsam bei Problemen einen Weg finden mussten.

Konstanz im Mai 2016

Alfred Holl
Stellv. Bezirksschiedsrichterwart
Hegau - Bodensee

Bericht: Schiedsrichtereinteiler Bezirk Hegau-Bodensee

Schiedsrichtereinteiler

Felix Lachnit

Am Mixtenhölzle 4

78479 Reichenau

E-Mail: F.L@chnit.de

Reichenau, 29.04.2016

Und weil das so ein „sperriges“ Wort ist (Schiedsrichter/-inneneinteiler) und ich trotzdem immer sowohl die weiblichen als auch die männlichen Schiedsrichter meine, berichte ich im Weiteren immer wieder auch mal einfach nur von den „Schiris“.

Als erstes muss und möchte ich mich bei allen Schiris für ihre Einsätze in der Saison 2015/16 ausdrücklich und ganz besonders bedanken. Dabei gehe ich davon aus, dass sich die Bezirksvereine und deren Vertreter/-innen diesem Dank anschließen. Zum einen ist es nicht selbstverständlich und zeugt von einem großen Maß an Idealismus, sich Wochenende für Wochenende in eine Sporthallen zu stellen, die eigene Freizeit zu opfern, damit junge und nicht mehr so junge Sportler und Sportlerinnen sich in einer tollen Sportart messen können und andererseits wurde die Belastungsgrenze aller Schiris in der vergangenen Saison sicher mehrfach überschritten, um den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten.

Dass das möglich war –den Spielbetrieb aufrecht erhalten- hatte ich kurz nach Saisonbeginn nicht erwartet. Von den 69 Schiris, die zum Saisonende der letztjährigen Runde noch aktiv waren, hatten 18 Kollegen und Kolleginnen die Pfeife an den Nagel gehängt oder sich entschlossen nicht länger im Bezirk Hegau-Bodensee, sondern zukünftig nur noch im Schweizer Verband, dem HRV Ost, zu pfeifen. Ein Grund für den Wechsel in die Schweiz, der von den Betreffenden immer wieder genannt wurde ist, dass die Atmosphäre in den Hallen im Nachbarland deutlich entspannter ist als bei uns. Das sollte uns zu denken geben.

Immerhin hatten sich aber auch einige Neulinge für die Lehrgänge angemeldet und die Schiedsrichterprüfung abgelegt. 13 Neuschiris von denen nur 1 Schiedsrichterin kurz nach Saisonbeginn wieder zurückgezogen hatte. Trotzdem, bei 18 Abgängen und 11 Neuzugängen kann man sich leicht ausrechnen, dass die Zahl der Schiedsrichter/-innen im Bezirk Hegau-Bodensee erneut rückläufig war. Die Entwicklung der letzten Jahre, bis hin zur gerade beendeten Saison 2015/16, sind erschreckend. Am Saisonende 2010/11 gab es im Bezirk Hegau-Bodensee noch 74 Schiedsrichter/-innen, Ende 2011/12 waren es noch 71 Schiris. Ein Jahr später waren es noch 70 und am Schluss der Saison 2013/14 nur noch 68 Schiris in unserem Handballbezirk. 2014/15 hatten wir 69 Schiedsrichter/-innen und in dieser Runde wurde mit 63 Kollegen/-innen der bisherige Tiefpunkt erreicht. Dass es mit so wenig Schiris möglich sein sollte einen normalen Spielbetrieb aufrecht zu erhalten war für mich nicht vorstellbar. Trotzdem ist es gelungen.

Der Dank hierfür gilt hierfür allen Schiris in unserem Bezirk. Viele der Kolleginnen und Kollegen sind an die Grenzen des Zumutbaren gegangen (und zum Teil sicher auch darüber hinaus), damit für alle Pflichtspiele Schiris eingeteilt werden konnten. Teilweise mussten die Kollegen/-innen am selben Spieltag nicht nur 2 oder 3 Spiele in einer Halle übernehmen, sondern anschließend auch noch in eine andere Halle fahren und dort „pfeifen“, damit alle Spiele besetzt werden konnten.

Das ist kein Zustand der sorglos hingenommen werden kann. Seit Jahren scheint es den Vereinen nicht mehr zu gelingen Sportler, ehemalige Sportler oder sportlich Interessierte in ausreichender Zahl für das Schiedsrichteramt zu motivieren. Woran liegt das? Ich glaube zum Teil auch daran, dass es für die Vereine gar nicht so schlimm ist, wenn eine Schiri-Stelle mal unbesetzt ist. Bislang wurde meines Wissens noch nie eine gemeldete Mannschaft nicht zum Spielbetrieb zugelassen, weil der Verein nicht genügend Schiedsrichter/-innen gemeldet hatte. Außerdem hat es für die Vereine keine gravierenden Konsequenzen, wenn die vor der Runde gemeldeten Schiris die Pflichtspielzahl nicht erfüllen oder das Schiedsrichteramt kurz nach Beginn der Runde wieder niederlegen. Eine Schiedsrichterfehlstelle kostet den Verein 128,00 Euro. Da ist es ja bereits teurer, wenn für einen Neuschiri 2 Trikots, 1 Hose und Sportschuhen angeschafft werden müssen. Die Kosten einer Schiri-Fehlstelle werden übrigens von den Vereinsvertretern/-vertreterinnen

beim Verbandstag beschlossen. Das ist in etwa das gleiche, wenn ich die Autofahrer über die Höhe der Strafzettel für Falschparken abstimmen lasse.

Ein weiteres Manko, die meisten Neuschiris sind jünger als 18 Jahre alt. Unabhängig davon, dass die jungen Kolleginnen und Kollegen ihre Aufgaben hervorragend erledigen, sie sind lediglich im Jugendbereich einsetzbar, besitzen in der Regel noch keinen Führerschein und brauchen für jeden Einsatz einen Fahrer/eine Fahrerin. Das erschwert die Einsatzplanung zusätzlich. Wir brauchen in unserem Bezirk nicht nur deutlich mehr Schiedsrichter/-innen, wir brauchen vor allem deutlich mehr Schiris die die jugendliche Sturm- und Drangzeit schon hinter sich gelassen haben. Warum sich aus dieser Altersgruppe (Ü 30) so wenig Sportler für eine Fortsetzung der Handballkarriere im schwarzen „Kittel“ entscheiden, darüber darf spekuliert werden.

Ich glaube, die Rahmenbedingungen müssen grundsätzlich verbessert werden, die Vereine müssen mehr für das Schiedsrichteramt werben und vor Allem muss den Schiedsrichtern von allen Beteiligten, den Vereinen, den Spielern und den Zuschauern wieder mehr Wertschätzung entgegengebracht werden. Die Fehlertoleranz, die die Spieler/-innen von ihren Mitspieler/-innen erwarten und bekommen, sollte auch für die Schiedsrichter/-innen gelten. Die Zuschauer sollten ihre „Vereinsbrillen“ ab und zu mal putzen und die Schiedsrichterentscheidungen hinnehmen. Im Normalfall sind die Schiedsrichter/-innen auf dem Feld deutlich regelsicherer als die Experten auf den Tribünen. Und dann noch ein paar Tipps an die Vereine: Ladet eure Schiedsrichter/-innen zu allen Vereinsveranstaltungen ein, spendiert ihnen die Bratwurst und die Getränke. Wie wäre es mit einem Grillabend für die Schiris im Sommer, einer Einladung zum Essen als Dankeschön am Saisonende. Nehmt sie in den Verteiler für Vereinsnachrichten auf. Denkt auch an die Schiedsrichter/-innen, wenn die Mannschaften neue Trainingsanzüge bekommen. Erwähnt die Schiris namentlich bei den Jahreshauptversammlungen. Wertschätzung hat viele Seiten und kann durch so viele unterschiedliche Handlungen und Zeichen ausgedrückt werden – und Wertschätzung ist wichtig.

Zurück zum Spielbetrieb der letzten Saison. Insgesamt hatten wir in der vergangenen Spielzeit (mit Freundschafts- und Trainingsspielen sowie Turnieren etwa 1620 Einsätze durch die Schiedsrichter/-innen des Bezirks Hegau-Bodensee zu leiten. Wobei 350 Punkt- oder Pokalspiele durch Schiedsrichter/-innen-Teams geleitet werden mussten. Die Zahlen sind im Vergleich zu den letzten Jahren leicht angestiegen, kombiniert mit der gesunkenen Anzahl der Schiedsrichter/-innen hat das die Einteilung ebenfalls deutlich schwieriger gemacht.

Noch schwieriger wurde es dadurch, dass ein Kollege aus gesundheitlichen Gründen nur die Hälfte der Pflichtspiele leiten konnte und 2 andere aus persönlichen Gründen noch weniger Spiele übernommen haben. 54 Kolleginnen und Kollegen haben letztlich das Pflichtpensum geschafft. Zum Teil gerade so, also mit 20 oder 21 Spielen. Dafür gab es aber auch Schiris die deutlich über die 20-Spiele-Marke gekommen sind. Der Spitzenreiter kann in dieser Runde auf 95 Einsätze zurückblicken. Und das sicher nicht deshalb, weil er nichts anderes zu tun gehabt hätte. Wenn die Vereine dieses Engagement beim Akquirieren der Schiedsrichter an den Tag legen würden, dann wäre mir nicht mehr bange.

Mein Fazit ist klar: Wir brauchen dringend weitere Schiris. Um das zu erreichen soll es in der neuen Saison auch möglich sein, dass sich zwei Schiedsrichter/-innen eine Schiri-Stelle teilen. Die Anzahl der Pflichtspiele für einen solchen „Teilzeit-Schiri“ läge dann deutlich unter 20. Gleichzeitig soll die Anzahl der Schiedsrichter- und Lehrabende für alle Schiris reduziert werden, damit das Schiedsrichteramt nicht an Terminproblemen scheitert. Außerdem wollen sich die Vereine dazu verpflichten, die Schiedsrichter besser zu betreuen und vor verbalen Attacken durch Spieler, Trainer, Offiziellen und Zuschauern schützen. Die Änderungen sind auf den Weg gebracht, wenn die entsprechenden Beschlüsse gefasst werden, kann die Umsetzung beginnen. Ich bin gespannt, ob die Maßnahmen zum gewünschten Erfolg führen, denn ich bin der, der es als Erster merken wird.

Felix Lachnit
Bezirksschiedsrichtereinteiler

Bericht: F-Jugend + Minibeauftragter sowie Referent für Schulsport Bezirk Hegau-Bodensee

Martina Hafner
Fürstengutweg 11
78462 Konstanz
E-Mail: martina.Hafner@hsgkonstanz.de

Konstanz, 04.05.2016

F-Jugend / Minis

In der Vorrunde 2015/2016 wurden neun 4+1-Turniere und in der Rückrunde zehn 4+1- Turniere ausgetragen. Dies waren 4 Turniere weniger als im Vorjahr. Insgesamt stellten sich 12 Vereine als Ausrichter zur Verfügung.

Eine Umfrage nach Abschluss der Runde hat Folgendes ergeben:

positiv:

- alle Turniere liefen reibungslos und ohne Probleme ab
- pädagogisches Pfeifen wurde durchgeführt
- Spielzonen auf dem 3. Feld wurden angeboten
- Verpflegung war gewährleistet

Verbesserungen im Vergleich zum Vorjahr sind beim Pfeifen und bei den Spielzonen zu vermerken.

Anregungen aus 2014/2015:

- Einteilung zur Rückrunde nach Spielstärke
(wurde nicht umgesetzt, aber auch nicht mehr als zwingend notwendig empfunden, da das Gewinnen in den Hintergrund rückt)
- Spielzeitverkürzung auf 1x15 Minuten
(es wurden weiterhin 1x 20 Minuten gespielt – es gab keine Einwände)
- einheitliche Regelung für Siegerehrung finden
(blieb weiterhin in der Entscheidung der Vereine, wurde aber nicht mehr als Kritikpunkt geäußert, Ehrungen waren jeweils angemessen)
- Abschaffen der Spielwertungslisten, da Kinder und Trainer zu sehr auf Ergebnis und Tore fixiert sind
(wurden nicht abgeschafft, jeder Ausrichter hat hier eigenständig entschieden, es gab hierzu keine Kritik)

Anregungen Saison 2015/2016:

- einheitliche Durchführung inkl. einheitlicher Regelauslegungen und Siegerehrung bleiben Thema, auch wenn es keine nennenswerten Probleme gab. Z.B. wurde auf einem Turnier unter den Trainern abgestimmt, ob Sprungwürfe erlaubt sind oder nicht. Dies stieß nicht auf jedermanns Verständnis.
- Es wurde angeregt, dass die Bewegungslandschaften betreut werden müssen, um Verletzungen oder sonstige Zwischenfälle zu vermeiden. Hier könnte die einheitliche Regelung gelten, dass die Trainer

auch in den Pausen für ihr Team verantwortlich sind, wie auch bei anderen Veranstaltungen üblich, oder dass der Ausrichter Betreuer stellt, die die ganze Zeit an den Bewegungsstationen anwesend sind.

Kurzfristige Absagen von Mannschaften haben zu keinen Problemen geführt, entweder konnte der Ausrichter weitere Kinder einsetzen oder die Vereine haben Ihre Kinder für ein Ersatzteam gestellt. Da seid dieser Saison Strafen bei Nichterscheinen auch bei 4+1-Turnieren fällig sind, ist es Aufgabe des jeweiligen Ausrichters, fehlende Teams an den Staffelleiter zu melden.

Schulsport

In diesem Jahr habe ich mit einer Konstanzener Grundschule an der Mini-WM in Singen teilgenommen. Auch wenn ein paar Mannschaften weniger teilnahmen als im letzten Jahr, kann man das Engagement und das Interesse für den Handballsport deutlich spüren. Alle sind mit Begeisterung dabei und die Lehrer berichten, dass diese Alternative zum Fußball allen sehr gut tut und in den Schulen befürwortet und unterstützt wird.

Es ist natürlich festzustellen, dass sehr viele Vereinskinder bei dieser Schul-WM dabei sind, dennoch finden sich auch viele sportliche Kinder, die eben auch beim Handball dabei sein wollen, ohne im Verein zu spielen. Es kann auch bestätigt werden, dass Kinder, die bei der Mini-WM dabei waren, anschließend ins Vereinstraining gegangen sind.

Ob Kreissporttag, Grundschulaktionstag oder Mini-WM, diese Veranstaltungen sind sehr wichtige Highlights im schulischen Sportalltag, die den Handballsport präsent halten.

Rückmeldungen zu diesen Themen durch die Vereine sind sehr wichtig, damit wir uns ein Bild machen können, in wie weit wir dadurch neue Kinder für den Handball gewinnen können.

Auf eine gute Saison 2016 / 2017 und viele schöne Spiele!

Martina Hafner
Minibeauftragte
Referentin Schulsport

Bericht: Bezirksschiedsgericht Bezirk Hegau-Bodensee

Bezirksschiedsgericht VI Hegau-Bodensee

Leo Schmid

Steißlingerstr. 33

78239 Rielasingen-Worblingen

Tel.: 0174 910 6511

Email: schmidleo1@t-online.de

Rielasingen, 11.05.2016

Sehr geehrte Handballfreunde,

wie auch im letzten Jahr, war es auch in diesem Jahr wieder ein sehr ruhiges Jahr für den Bezirksgerichtsvorsitzenden, da mir Klaus Hettesheimer wieder die Verstöße und Unsportlichkeiten aus dem laufenden Spielbetrieb abgenommen hat.

(Dafür wieder ein Herzliches Dankeschön Klaus)

Also musste ich dann nur die Schiedsrichter-Fehlstellen der Vereine und Spielgemeinschaften bearbeiten.

In dieser Saison 2015/16 hatten wir 45 Fehlstellen, das sind 3 weniger als im letzten Jahr und 13 Stellen gegenüber der Saison 2013/14. Damit bekommen in dieser Saison 17 Vereine und Spielgemeinschaften eine Geldstrafe.

Ein Dank auch an die Schiedsrichter die wieder stellenweise über 50 bis zu 95 Spiele leiteten.

Leider haben 12 gemeldete Schiedsrichter/innen die Kriterien zur Anerkennung als Schiedsrichterstelle nicht erfüllt, da Sie zu wenig Spiele geleitet haben oder nicht an der Hälfte der Schiedsrichter - Versammlungen oder an der Hälfte der Lehrabende anwesend waren. Bei 6 Schiedsrichtern fehlte nur ein Lehrabend oder eine Schiedsrichter-Versammlung.

Zum Abschluss möchte ich mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen vom BFA für die gute und angenehme Zusammenarbeit bedanken.

Leo Schmid
Vorsitzender
Bezirks-Schiedsgericht

Bericht : Pressewartin Bezirk Hegau-Bodensee

Pressewart

Lony Odenwald

Otto-Marquard-Str. 7

78476 Allensbach

E-Mail: <mailto:Pressewart-HB@gmx.de>

Tel.: [07533 5198](tel:075335198)

Handy: [0176 47295198](tel:017647295198)

Allensbach, 06.05.2016

In der vergangenen Saison wurde der Handballkalender wöchentlich erstellt und an die Zeitungen weitergeleitet. Es wurden auch die Tabellen an die Zeitungen weitergeleitet. Die Ergebnismeldungen erfolgten direkt über Spielbericht-Online. Die Spielberichtsbögen der E-Jugend wurden direkt an Klaus Hettesheimer geschickt.

Pressewart

Lony Odenwald

Anlage 1 - Mannschaftsbilder 2015-16 Bezirks-/ Kreismeister 2015-16 JUGEND

Meister Kreisklasse A **2015-16**: D-weiblich SG Rielasingen/Gottmadingen II



Vizemeister der Bezirksklasse & 3. bei der Südbadischen 15-16: D-Jgd weiblich TSC Blumberg



Meister der Bezirksklasse & Südbadischer Meister 2015-16 : D-Jgd weiblich SV Allensbach



Meister der Bezirksklasse 2015-16: C-Jgd weiblich SV Allensbach II



Meister der Bezirksklasse 2015-16: B-Jgd. weiblich: SV Allensbach 3



Meister der Bezirksklasse 2015-16: A-Jgd weiblich SV Eigeltingen



Meister der Kreisklasse B 2015-16: D-Jgd. männlich: HC Lauchringen



Meister der Kreisklasse A 2015-16: D-Jgd. männlich: JSG Bodman-Stockach



Vizemeister der Bezirksklasse & 3. bei der Südbadischen 15-16: D-Jgd männlich JSG Hegau



Meister der Bezirksklasse & Südbadischer Meister 2015-16: D-Jgd männlich HSG Konstanz



Meister der Bezirksklasse 2015-16: C-Jgd männlich HSG Oberer Linzgau



Meister der Bezirksklasse 2015-16: B-Jgd männlich SG Rielasingen/Gottmadingen II



Meister der Bezirksklasse 2015-16: A-Jgd männlich HSG Oberer Linzgau

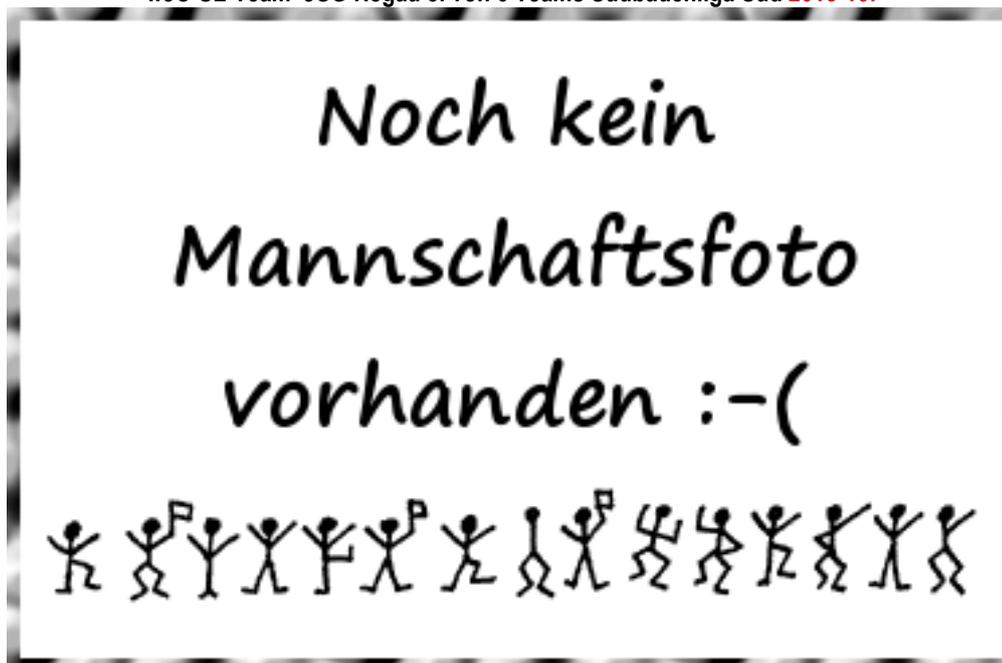


Auf SHV-Ebene spielende weibliche Jugendteams 2015-16

wJC-SL-Team HSC Radolfzell 6. Von 6 Teams Südbadenliga Süd 2015-16:



wJC-SL-Team JSG Hegau 5. von 6 Teams Südbadenliga Süd 2015-16:



wJC-SL-Team SV Allensbach Meister Südbadenliga Süd & Südbadischer Meister & 3. beim BW-Pokal 2015-16:



wJB-SL-Team SV Allensbach 3. von 10 Teams 2015-16:



wJA-SL-Team SV Allensbach 3. von 9 Teams 2015-16:



Auf SHV-Ebene spielende männliche Jugendteams 2015-16

mJC-SL-Team JSG Bodman-Stockach 9. Von 10 Mannschaften Südbadenliga Süd 2015-16:



mJC-SL-Team TV Ehingen 7. von 10 Mannschaften Südbadenliga Süd 2015-16:



mJC-SL-Team HSC Radolfzell 4. von 10 Mannschaften Südbadenliga Süd 2015-16:



mJC-SL-Team HSG Konstanz 3. von 10 Mannschaften Südbadenliga Süd 2015-16:



**mJC-SL-Team SG Rielasingen/Gottmadingen Meister Südbadenliga Süd und
Südbadischer Meister 2015-16**



mJB-SL-Team TV Ehingen 7. von 10 Teams Südbadenliga Süd 2015-16



mJB-SL-Team JSG Hegau 6. von 10 Teams Südbadenliga Süd 2015-16



mJB-SL-Team SG Rielasingen/Gottmadingen 4. von 10 Teams Südbadenliga Süd 2015-16



mJB-SL-Team HSG Konstanz 3. von 10 Teams Südbadenliga Süd 2015-16



mJA-SL-Team JSG Hegau 3. von 12 Teams Südbadenliga 2015-16



h.l.: Louis Rothkirch, Sven Matthis, Simon Hilpert, Christopher Benzinger, Luca Tassone, Maik Fischer, Mike Nägele, Tim Wiedemann, Simon Hautmann, Timo Ströhle (Co-Trainer), Felix Nübling, Hans-Peter Lüttin (Co-Trainer)
v.l.: Niklas Bartels, Daniel Graf, Claudio Gattinger, Fabian Kirstein, Justus Beetz, Sebastian Beck, Pascal Knedel, Timo Schmidt, Lennart Sieck, Tim Dzialoszynski, Oliver Graf (Trainer). Es fehlt: Thilo Müller-Fahlbusch

Bezirks-/ Kreismeister 2015-16 Aktive

Meister der Kreisklasse Damen 2015-16: TSC Blumberg



Meister der Bezirksklasse Damen 2015-16 und Aufstieg in die F-LL-S - TV Pfullendorf



Meister der Kreisklasse B Herren 2015-16: TuS Steißlingen IV



Meister der Kreisklasse A Herren 2015-16: HSC Radolfzell II



Vizemeister der Bezirksklasse 2015-16: DJK Singen **Aufstieg in die M-LL-S**



Meister der Bezirksklasse 2015-16: HSG Mimmehausen/Mühlhofen II (**Verzicht auf Aufstieg in M-LL-S**)



Überbezirklich spielende Aktiventteams 2015-16

Damen Landesliga-Team **2015-16**: HSG Mimmehausen/Mühlhofen 9. von 11 Teams



Damen Landesliga-Team **2015-16**: TuS Steißlingen II 8. von 11 Teams



Damen Landesliga-Team 2015-16: TV Ehingen 4. von 11 Teams



Damen Südbaden-Liga-Team 2015-16: TuS Steißlingen 5. von 12 Teams



Hintere Reihe: Saskia Ammann, Lena Störr, Elena Rimmel, Corinna Martin, Julia von Kampen, Patricia Frölich, Heike Staska (Betreuerin), Martin Staska (Zeitnehmer), Sascha Spoo (Trainer) Mittlere Reihe: Janina Xander, Kerstin Lang, Julia Staska, Ricarda Müller, Kim Espinosa, Sarina Müller Vordere Reihe: Fabienne Wolf, Nina Seußler, Jasmin Beck, Debora D'Arca, Chiara Baur

Es fehlen: Alina Bauer, Rebecca Maier, Hannah Dierberger, Leonie Krane, Koni Maier (Co-Trainer)

Damen Südbaden-Liga-Team 2015-16: SV Allensbach II 2. von 12 Teams **Aufstieg über Relegation in die BWOL**



Männer-Landesliga-Team 2015-16: TV Pfullendorf. – 7. von 14 Teams



Männer-Landesliga-Team 2015-16: TV EHINGEN – 3. von 14 Teams



Männer-Landesliga-Team 2015-16: HSG MIMMENHAUSEN/MÜHLHOFEN – Vizemeister und Aufsteiger in die M-SL



Männer-Landesliga-Team 2015-16: TuS Steißlingen II **Meister der M-LL-S – kann nicht aufsteigen!**



Männer-Südbadenliga-Team 2015-16: TuS Steißlingen – 5. von 12 Teams



Vorne v.l.n.r.: Steffen Maier (11), Fabian Blum (8), Julian Kalweit (13), Leon Sieck (12), Dominik Walter (23), Matthias Biedermann (17), Timo Ströhle (15), Fabian Maier (19)

Hinten v.l.n.r.: Florian Sczuka (TW-Trainer), Bernd Walter (Betreuer), Erich Merk (Trainer), Alexander Baur (24), Fabian Rihm (9), Maurice Wildöer (3), Stefan Maier (5), Jochen Schäfer (10), Markus Reck (Manager Herren), Markus Stich (Abt.-Leiter)

Es fehlen: Daniel Beck (1), William Gaus (4), Moritz Rösch (7)

BWOL-wJB-Team 2015-16 JSG Hegau – Meister in der BWOL –Liga Teilnahme an den DHB-Meisterschaften



BWOL-mJB-Team 2015-16 der HSG Mimmensehausen/Mühlhofen - 9. von 10 Teams



BWOL-Männerteam 2015-16 der HSG Konstanz II – 9. von 16 Teams



Hintere Reihe von links: Manuel Both, Felix Krüger, Michael Schramm, Niklas Holzmann, Finn Meiners, Patrick Muturi, Tobias Meisch, Marvin Storz, Trainer Tobias Eblen

Mittlere Reihe von links: Physiotherapeut Marc Götz, Noah Kehl, Alexander Lauber, Lukas Beck, Michael Oehler, Marius Obwald, Jonas Besemann, Mike Klökler, Trainer Gabor Soos

Vordere Reihe von links: Noah Meisinger, Luis Weber, Maximilian Wolf, Benjamin Schweda, Marvin Pafla, Luis Pfliehringer

Auf dem Bild fehlen: Manuel Vogel, Kristian Bozin, Simon Jegler, Jonas Löffler, Kai Mittendorf, Vincent Hummel, Teammanager Michael Schweda, Teammanager Karsten Wolf

A-Jugend Bundesliga-Team männlich der HSG Konstanz 11. von 12 Teams



Hintere Reihe von links: Betreuer Frank Kunde, Betreuer Frank Mack, Carl Gottesmann, Jan Geistler, Samuel Löffler, Noah Meisinger, Jonas Löffler, Dennis Sugg, Trainer Christian Korb, Betreuer Johann Wangle

Vordere Reihe von links: Kristian Bozin, Moritz Ebert, Louis Wall, Simon Jegler

Linke Bank von hinten: Maximillian Glimm, Oliver Apel, Patrick Volz, Jerome Portmann

Rechte Bank von hinten: Pascal Mack, Manuel Wangler, Eric Vonlanthen, Philipp Kunde

Auf dem Bild fehlen: Co-Trainer Fabian Schlaich, Tom Sailer

3.Liga -Team 2015-2016 der HSG Konstanz I Meister & Aufsteiger in die 2. Bundesliga.

**Herren-Aushängeschild des Bezirks,
erneut bestes Herren-Team im Südbadischen Handballverband**



Hintere Reihe von links: [Manuel Both](#), [Matthias Stocker](#), [Benjamin Schweda](#), [Fabian Maier-Hasselmann](#), [Kai Mittendorf](#), [Tim Jud](#), [Mentaltrainer Tarek Amin](#), [Talenttrainer Tobias Eblen](#)

Mittlere Reihe von links: [Physiotherapeut Marc Götz](#), [Mannschaftsarzt Dr. Dietmar Sauter](#), [Simon Flockerzie](#), [Mathias Riedel](#), [Lukas Beck](#), [Michael Oehler](#), [Felix Krüger](#), [Marius Oßwald](#), [Alexander Lauber](#), [Mannschaftsverantwortlicher Dr. Thomas Binninger](#), [Cheftrainer Daniel Eblen](#)

Vordere Reihe von links: [Luis Pflieginger](#), [Luis Weber](#), [Konstantin Poltrum](#), [Stefan Hanemann](#), [Maximilian Wolf](#), [Paul Kaletsch](#), [Fabian Schlaich](#)

Auf dem Bild fehlen: [Co-Trainer und Sportlicher Leiter Andre Melchert](#), [Athletiktrainer Björn Gentner](#), [Mannschaftsarzt Dr. Tobias Payer](#)

**3. Liga-Team des 2015-16 des SV Allensbach
3. von 12 Mannschaften**

***Damen-Aushängeschild des Bezirk und
erneut bestes Damen-Team im Südbadischen Handballverband***



Anlage 2 - Unsere aktuellen Vereinsvorstände/-Abteilungsleiter



Christian Heinstadt

SV Allensbach



Tiberius Dumitru

TSV Bodman



Marcel Kanter

TSC Blumberg



Sabine Balschbach

TSV Dettingen-
Wallhausen



Benjamin Früh

HSV Donaueschingen



Stefan Wiedenmaier

TV Ehingen



Dagmar

Burgbacher-Schöttke

SV Eigeltingen



Uwe Herz

TV Engen



Sascha Wengert
TV Gottmadingen



Otto Eblen
HSG Konstanz



Sascha Steinert
HC Lauchringen



Christian Ott
TV Meßkirch



Fabian Leitz
HSG Mimmensehen-
Mühlhofen



Vroni Treubel
TV Pfullendorf



Christian Geiger
HSC Radolfzell



Thomas Welte
TV Rielasingen



Peter Leonhardt
DJK Singen



Markus Stich
TuS Steißlingen



Vitali Michel
TG Stockach



Harald Siebold
HC Waldshut-Tiengen



Werner Biehl
TV Überlingen



Walter Bühler-Schilling
HC DJK Konstanz



Torsten Kirschling
TuS Hüfingen



Christian Bujak-Sinn
TSV Mühlhofen

Anlage 3 - Unsere aktuellen BfA-Mitglieder



Franz Stehle
Bezirksvorsitzender



Dirk Kanter
stellv. BV & Kassenwart



Peter Zugmantel
Schriftführer



Klaus Hettesheimer
Staffelleiter Männer



Rolf Bautze
Staffelleiter Frauen



Dr. Frank Meisch
Bezirksjugendwart



Sonja Pannach
Bezirksmädelswart



Herman Schmid
Schiedsrichterwart



Lony Odenwald
Bezirkspressewart



Leo Schmid
Vors. Bezirkssportgericht



Klaus Rosin
SL m Jugend A,B und C



Rolf Allgeier
SL m Jugend D und E



Robert Fuß
SL w Jugend A,B und C



Reiner Leenen
SL w Jugend D und E



Martina Hafner
Mini, Schulsport, SL F-Jgd



Felix Lachnit
Schiedsrichtereinteiler

Anlage 4 – Anträge

Antrag des BFA an den BT 2016 zur Weiterleitung an den VT 2016

Der Bezirkstag möge zur Weiterleitung an den Verbandstag folgenden Antrag beschließen:

§ 2 der SR-O SHV wird um folgende Ziff. 7 erweitert:

Eine Schiedsrichterstelle erfüllt ein SR, wenn er

- a) die Schiedsrichterausbildung erfolgreich abgeschlossen hat,
- b) eine vom BSA festzulegende Anzahl von Spielen leitet und
- c) die notwendige Anzahl der SR-Abende besucht.

Eine Schiedsrichterstelle ist auch erfüllt, wenn zwei vor Rundenbeginn namentlich von einem Verein benannte Schiedsrichter jeweils die vorstehenden Punkte a) und c) erfüllen und jeweils eine vom BSA festgelegte, von Buchst b) abweichende geringere Anzahl an Spielen leiten.

Begründung:

Bislang ist nicht definiert, wer am Ende einer Saison eine SR-Stelle erfüllt. Dies sollte aus Gründen der Klarheit erfolgen.

Satz 1 der Ergänzung entspricht der bisherigen Handhabung. Satz 2 soll die Möglichkeit eröffnen, dass sich zwei Personen eine SR-Stelle teilen können. Damit soll erreicht werden, dass vor allem aus dem Kreis der älteren aktiven Spieler neue SR gewonnen werden. Aus diesen Reihen hört man immer wieder als Grund, weshalb sie kein SR werden wollen, dass ihnen die bisher für einen SR notwendige Anzahl der zu leitenden Spiele zu hoch ist. Hier soll die Möglichkeit geschaffen werden, auch mit einer geringeren Anzahl an geleiteten Spielen eine SR Stelle zu erfüllen. Im Ergebnis bringen zwei Personen, die jeweils eine bestimmte geringere Anzahl an Spielen leiten, als ein einzelner SR leiten muss, immer noch mehr, als wenn diese beiden Sportkameraden wegen der höheren Anzahl an zu leitenden Spielen dann überhaupt nicht „zur Pfeife greifen“.

f.d.R.

Stehle
Vorsitzender
Handballbezirk
Hegau-Bodensee

Abschluss-Tabelle Bundesliga Tabelle Hegau-Bodensee der Saison 2015/16

Frauen 3. Liga Süd (F-3.Liga-S)							Männer 3. Liga Süd (M-3.Liga-S)								
		G	S	U	N	Tore	Punkte			G	S	U	N	Tore	Punkte
1	TSG Ketsch	22	21	0	1	717:543	42:2	1	HSG Konstanz	30	21	4	5	843:771	46:14
2	HCD Gröbenzell	22	17	1	4	675:561	35:9	2	SG Leutershausen	30	20	4	6	854:765	44:16
3	SV Allensbach 1907	22	16	2	4	693:580	34:10	3	TV Hochdorf	30	16	5	9	888:855	37:23
4	SC Korb	22	12	3	7	596:541	27:17	4	SG Nußloch	30	14	7	9	878:815	35:25
5	HSG Freiburg	22	11	2	9	572:557	24:20	5	TSB Heilbronn-Horkheim	30	14	4	12	846:820	32:28
6	SG BBM Bietigheim II	22	10	1	11	590:590	21:23	6	SG Kronau-Östringen II	30	13	5	12	868:854	31:29
7	HSG TB/TG 88 Pforzheim	22	8	2	12	592:611	18:26	7	TV Germania Großsachsen	30	14	3	13	856:845	31:29
8	TV Möglingen	22	8	1	13	547:617	17:27	8	TGS Pforzheim	30	14	3	13	774:757	31:29
9	VfL Waiblingen Handball	22	8	0	14	592:605	16:28	9	SG Köndringen-Teningen	30	13	2	15	813:795	28:32
10	ESV 1927 Regensburg	22	7	1	14	524:623	15:29	10	HBW Balingen-Weilstetten II	30	13	1	16	858:855	27:33
11	HSG Sulzbach/Leidersbach	22	6	2	14	586:638	14:30	11	VfL Pfullingen	30	10	6	14	832:864	26:34
12	TV Holzheim 1885	22	0	1	21	558:776	1:43	12	HC Oppenweiler/Backnang	30	11	4	15	802:867	26:34
								13	SV 64 Zweibrücken	30	10	4	16	793:838	24:36
								14	TSG Haßloch	30	9	6	15	804:847	24:36
								15	SV Salamander Kornwestheim	30	11	2	17	818:880	24:36
								16	SG H2Ku Herrenberg	30	5	4	21	852:951	14:46

männliche A-Jugend Bundesliga Süd

		G	S	I	N	Tore	Punkte
1	JSG Balingen - Weilstetten	22	20	2	0	716:598	42:2
2	SG Pforzheim / Eutingen	22	16	1	5	634:556	33:11
3	SV 64 Zweibrücken	22	16	0	6	672:565	32:12
4	SG Ottenheim/Altenheim	22	13	1	8	708:674	27:17
5	SG Kronau/Östringen	22	11	4	7	730:681	26:18
6	TSB Heilbronn-Horkheim	22	9	3	10	639:675	21:23
7	HSC Schmiden/Oeffingen	22	8	2	12	658:688	18:26
8	HG Oftersheim/Schwetzingen	22	7	3	12	601:642	17:27
9	TSV Ismaning	22	6	2	14	601:647	14:30
10	TPSG Frischauf Göppingen	22	5	2	15	596:656	12:32
11	HSG Konstanz	22	5	2	15	584:650	12:32
12	JSG Echaz-Erms	22	5	0	17	584:691	10:34

Abschluss-Tabellen Hegau-Bodensee der Saison 2015/2016

Männer Baden-Württemberg Oberliga (M-BWOL)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 HG Oftersheim/Schwetzingen	30	23	2	5	854 : 728	48 : 12
2 SG Pforzheim/Eutingen	30	22	2	6	875 : 766	46 : 14
3 TSV Neuhausen/F. 1898	30	21	2	7	854 : 770	44 : 16
4 TSB Schwäbisch Gmünd	30	16	2	12	816 : 802	34 : 26
5 TV Willstätt	30	15	3	12	902 : 877	33 : 27
6 TSV Deizisau	30	15	3	12	828 : 797	33 : 27
7 TSG Söflingen	30	16	1	13	854 : 819	33 : 27
8 TV Plochingen	30	14	4	12	838 : 848	32 : 28
9 HSG Konstanz 2	30	14	2	14	833 : 794	30 : 30
10 TV Sandweier	30	14	1	15	954 : 944	29 : 31
11 SG Heidelsheim/Helmsheim	30	14	1	15	790 : 839	29 : 31
12 SG Lauterstein	30	12	2	16	894 : 904	26 : 34
13 TSV Wolfschlugen	30	9	3	18	822 : 861	21 : 39
14 TB Kenzingen	30	9	0	21	789 : 880	18 : 42
15 TV Bretten	30	7	2	21	719 : 811	16 : 44
16 TSV Schmidlen 1902	30	3	2	25	767 : 949	8 : 52

Männer Südbadenliga (M-SL)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 HGW Hofweier	26	19	2	5	734 : 678	40 : 12
2 TuS Schutterwald	26	18	1	7	720 : 680	37 : 15
3 TV Oberkirch	26	17	2	7	820 : 744	36 : 16
4 TuS Altenheim	26	16	2	8	754 : 704	34 : 18
5 TuS Steißlingen	26	16	1	9	779 : 697	33 : 19
6 SG Köndringen/Teningen 2	26	15	2	9	794 : 753	32 : 20
7 SG Muggensturm/Kuppenheim	26	13	1	12	749 : 748	27 : 25
8 HC Hedos Elgersweier	26	11	3	12	691 : 715	25 : 27
9 BSV Phönix Sinzheim	26	11	2	13	776 : 790	24 : 28
10 TuS Ottenheim	26	9	3	14	728 : 741	21 : 31
11 SG Waldkirch/Denzlingen	26	8	2	16	723 : 757	18 : 34
12 TuS Oberhausen	26	8	1	17	707 : 775	17 : 35
13 TV Herbolzheim	26	7	0	19	706 : 791	14 : 38
14 SG Kappelwindeck/Steinbach	26	3	0	23	667 : 775	6 : 46

Frauen Südbadenliga (F-SL)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 SG Kappelwindeck/Steinbach	22	21	0	1	640 : 470	42 : 2
2 SV Allensbach 2	22	16	1	5	590 : 519	33 : 11
3 TV Lahr	22	15	0	7	719 : 604	30 : 14
4 SG Dornstetten/Alpirsbach	22	14	0	8	626 : 573	28 : 16
5 TuS Steißlingen	22	12	2	8	672 : 593	26 : 18
6 SG Hornberg/Lauterbach	22	9	2	11	556 : 558	20 : 24
7 SG Muggensturm/Kuppenheim	22	9	1	12	609 : 627	19 : 25
8 BSV Phönix Sinzheim	22	9	1	12	509 : 551	19 : 25
9 SG Freudenstadt/Baiersbronn	22	8	2	12	587 : 640	18 : 26
10 TV Brombach 2	22	7	1	14	518 : 585	15 : 29
11 HSG Freiburg 2	22	6	2	14	527 : 573	14 : 30
12 TV Auenheim	22	0	0	22	435 : 695	0 : 44

Männer Landesliga Süd (M-LL-S)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 TuS Steißlingen 2	26	21	1	4	766 : 629	43 : 9
2 HSG Mimmenhausen/Mühlhofen	26	20	2	4	818 : 701	42 : 10
3 TV Ehingen	26	20	1	5	715 : 630	41 : 11
4 SG Schenkenzell/Schiltach	26	16	3	7	717 : 637	35 : 17
5 ESV Weil am Rhein	26	15	1	10	782 : 724	31 : 21
6 TV St. Georgen/Schw.	26	13	2	11	701 : 669	28 : 24
7 TV Pfullendorf	26	12	3	11	738 : 712	27 : 25
8 SG Gutach/Wolfach	26	12	3	11	722 : 716	27 : 25
9 HSG Freiburg	26	12	0	14	800 : 766	24 : 28
10 SG Schramberg 1858	26	9	2	15	663 : 714	20 : 32
11 TV Brombach	26	8	2	16	768 : 796	18 : 34
12 SF Eintr. Freiburg	26	5	2	19	696 : 811	12 : 40
13 HSV Schopfheim	26	4	4	18	642 : 780	12 : 40
14 ESV Freiburg	26	0	4	22	626 : 869	4 : 48

Frauen Landesliga Süd (F-LL-S)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 SF Eintr. Freiburg	20	15	1	4	574 : 452	31 : 9
2 TB Kenzingen	20	13	2	5	530 : 468	28 : 12
3 HG Müllheim/Neuenburg	20	14	0	6	587 : 553	28 : 12
4 TV Ehingen	20	13	0	7	548 : 462	26 : 14
5 TV Todtnau	20	11	1	8	522 : 519	23 : 17
6 HSG Ortenau Süd	20	11	0	9	493 : 486	22 : 18
7 SG Schenkenzell/Schiltach	20	10	1	9	559 : 513	21 : 19
8 TuS Steißlingen 2	20	9	2	9	565 : 515	20 : 20
9 HSG Mimmenhausen/Mühlhofen	20	3	5	12	450 : 512	11 : 29

männl. Jugend B Baden-Württemberg Oberliga (mJB-BWOL)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 SG Kronau/Östringen	18	16	1	1	537 : 386	33 : 3
2 SG Meißenheim/Nonnenweier	18	16	0	2	511 : 400	32 : 4
3 SG Pforzheim/Eutingen	18	11	0	7	398 : 366	22 : 14
4 JSG Balingen-Weilstetten	18	9	3	6	435 : 408	21 : 15
5 SG BBM Bietigheim	18	10	1	7	452 : 394	21 : 15
6 TV Bittenfeld 1898	18	7	2	9	443 : 460	16 : 20
7 SG Stutensee	18	6	0	12	395 : 451	12 : 24
8 SG Ottenheim/Altenheim	18	5	2	11	467 : 495	12 : 24

10 TSV March	20	3	0	17	425 : 578	6 : 34
11 ESV Freiburg	20	2	0	18	469 : 664	4 : 36

9 HSG Mimmensehausen/Mühlhofen	18	2	2	14	438 : 589	6 : 30
10 HSC Schmiden/Oeffingen 2004	18	2	1	15	391 : 518	5 : 31

männliche Jugend A Südbadenliga (mJA-SL)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 SG Köndringen/Teningen	22	21	0	1	778 : 525	42 : 2
2 SG Ottenheim/Altenheim 2	22	17	0	5	706 : 576	34 : 10
3 JSG Hegau	22	16	0	6	653 : 562	32 : 12
4 TuS Helmlingen	22	14	1	7	680 : 601	29 : 15
5 SG Kappelwindeck/Steinbach	22	12	1	9	649 : 615	25 : 19
6 TuS Schutterwald	22	12	0	10	646 : 623	24 : 20
7 HGW Hofweier	22	10	1	11	602 : 614	21 : 23
8 ESV Weil am Rhein	22	8	3	11	592 : 600	19 : 25
9 SG Meißenheim/Nonnenweier	22	6	2	14	571 : 679	14 : 30
10 SG Ottersweier/Großweier	22	6	0	16	587 : 675	12 : 32
11 HSG Ortenau Süd	22	3	2	17	509 : 680	8 : 36
12 TuS Oppenau	22	2	0	20	482 : 705	4 : 40

männliche Jugend B Südbadenliga Süd (mJB-SL-S)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 SG Köndringen/Teningen	18	18	0	0	568 : 340	36 : 0
2 HG Müllheim/Neuenburg	18	13	2	3	505 : 420	28 : 8
3 HSG Konstanz	18	11	1	6	483 : 465	23 : 13
4 SG Rielasingen/Gottmadingen	18	11	1	6	537 : 512	23 : 13
5 TuS Ringsheim	18	9	3	6	467 : 451	21 : 15
6 JSG Hegau	18	7	3	8	469 : 465	17 : 19
7 TV Ehingen	18	5	1	12	450 : 543	11 : 25
8 SG Lörrach/Brombach	18	4	1	13	424 : 493	9 : 27
9 TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	18	4	0	14	436 : 523	8 : 28
10 SG Kenzingen/Herbolzheim	18	2	0	16	409 : 536	4 : 32

männliche Jugend C Südbadenliga Süd (mJC-SL-S)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 SG Rielasingen/Gottmadingen	18	18	0	0	565 : 277	36 : 0
2 HSV Schopfheim	18	14	1	3	630 : 395	29 : 7
3 HSG Konstanz	18	13	1	4	505 : 419	27 : 9
4 HSC Radolfzell	18	10	1	7	456 : 424	21 : 15
5 SG Kenzingen/Herbolzheim	18	8	0	10	508 : 527	16 : 20
6 TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	18	8	0	10	450 : 464	16 : 20
7 TV Ehingen	18	6	0	12	449 : 543	12 : 24
8 SG Köndringen/Teningen	18	5	2	11	391 : 487	12 : 24
9 JSG Bodman-Stockach	18	3	1	14	386 : 554	7 : 29
10 HSG Freiburg	18	2	0	16	296 : 546	4 : 32

weibl. Jugend B Baden-Württemberg Oberliga (wJB-BWOL)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 JSG Hegau	18	13	1	4	456 : 392	27 : 9
2 JSG Neckar-Kocher	18	13	0	5	361 : 299	26 : 10
3 JSG Deizisau-Denkendorf	18	11	0	7	390 : 365	22 : 14
4 TV Brühl	18	10	1	7	402 : 357	21 : 15
5 TSV Birkenau	18	9	2	7	417 : 386	20 : 16
6 SF Schwaikheim	18	8	2	8	413 : 401	18 : 18
7 SG Kappelwindeck/Steinbach	18	8	1	9	402 : 384	17 : 19
8 SG BBM Bietigheim	18	6	1	11	385 : 422	13 : 23
9 TG Biberach	18	5	3	10	327 : 408	13 : 23
10 SG Heildelsheim/Helmsheim /Gondelsheim	18	1	1	16	268 : 407	3 : 33

weibliche Jugend A Südbadenliga (wJA-SL)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 SG Dornstetten	12	10	0	2	380 : 290	20 : 4
2 SG Ottenheim/Altenheim	12	9	1	2	348 : 281	19 : 5
3 SV Allensbach	12	8	1	3	392 : 291	17 : 7
4 TuS Schutterwald	12	5	0	7	306 : 330	10 : 14
5 SG Muggensturm/Kuppenheim	12	4	2	6	310 : 321	10 : 14
6 SG Schramberg/St. Georgen	12	4	0	8	299 : 348	8 : 16
7 SG Ottersweier/Großweier	12	0	0	12	250 : 424	0 : 24

weibliche Jugend B Südbadenliga (wJB-SL)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 SG Ottenheim/Altenheim /Schutterwald	18	17	0	1	584 : 412	34 : 2
2 HSG Freiburg	18	16	0	2	525 : 357	32 : 4
3 SV Allensbach	18	13	1	4	537 : 399	27 : 9
4 TV Sandweier	18	11	1	6	387 : 340	23 : 13
5 SG Ottersweier/Großweier	18	11	0	7	423 : 344	22 : 14
6 SG Schramberg/St. Georgen	18	9	0	9	391 : 396	18 : 18
7 SG Bad Rotenfels/Gaggenau	18	5	1	12	385 : 461	11 : 25
8 SG Kappelwindeck/Steinbach 2	18	4	0	14	410 : 432	8 : 28
9 SG Maulburg/Steinen	18	2	1	15	259 : 510	5 : 31
10 HandBall Löwen Heitersheim	18	0	0	18	267 : 517	0 : 36

weibliche Jugend C Südbadenliga Süd (wJC-SL-S)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 SV Allensbach	10	10	0	0	294 : 206	20 : 0
2 HSG Freiburg	10	8	0	2	274 : 214	16 : 4
3 SG Maulburg/Steinen	10	6	0	4	234 : 236	12 : 8
4 SG Schramberg/St. Georgen	10	3	0	7	182 : 224	6 : 14
5 JSG Hegau	10	2	0	8	240 : 270	4 : 16
6 HSC Radolfzell	10	1	0	9	230 : 304	2 : 18

Männer Bezirksklasse (M-BK)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
HSG						
1 Mimmenhausen/Mühlhofen 2	20	14	2	4	602 : 503	30 : 10
2 DJK Singen	20	14	2	4	594 : 528	30 : 10
3 SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen	20	14	1	5	608 : 520	29 : 11
4 TV Meßkirch	20	13	0	7	579 : 526	26 : 14
5 TSC Blumberg	20	12	1	7	564 : 532	25 : 15
6 HSG Konstanz 3	20	12	0	8	559 : 485	24 : 16
7 TV Gottmadingen	20	10	1	9	592 : 521	21 : 19
8 HSC Radolfzell	20	7	2	11	541 : 576	16 : 24
9 TV Überlingen	20	4	1	15	489 : 569	9 : 31
10 TV Ehingen 2	20	3	0	17	481 : 632	6 : 34
11 TV Rielasingen	20	2	0	18	416 : 633	4 : 36

Männer Kreisklasse A (M-KKA)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 HSC Radolfzell 2	16	11	0	5	461 : 405	22 : 10
2 TuS Steißlingen 3	16	10	1	5	442 : 372	21 : 11
3 HSG Hochrhein	16	9	1	6	395 : 383	19 : 13
4 TV Ehingen 3	16	9	1	6	425 : 423	19 : 13
5 TV Pfullendorf 2	16	8	0	8	425 : 400	16 : 16
6 TSV Dettingen-Wallhausen	16	7	1	8	457 : 468	15 : 17
7 TSC Blumberg 2	16	7	1	8	414 : 434	15 : 17
8 TV Engen	16	5	1	10	364 : 410	11 : 21
9 HC DJK Konstanz	16	2	2	12	394 : 482	6 : 26

Männer Kreisklasse B (M-KKB)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 TuS Steißlingen 4	14	12	1	1	372 : 294	25 : 3
2 TSV Bodman	14	12	0	2	404 : 306	24 : 4
3 DJK Singen 2	14	9	1	4	354 : 297	19 : 9
4 TV Gottmadingen 2	14	6	0	8	315 : 318	12 : 16
HSG						
5 Mimmenhausen/Mühlhofen 3	14	4	2	8	354 : 368	10 : 18
6 TSV Dettingen-Wallhausen 2	14	4	2	8	365 : 391	10 : 18
7 TV Rielasingen 2	14	4	0	10	251 : 345	8 : 20
8 TV Meßkirch 2	14	2	0	12	275 : 371	4 : 24

Frauen Bezirksklasse (F-BK)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 TV Pfullendorf	14	14	0	0	375 : 266	28 : 0
2 TV Engen	14	11	0	3	326 : 265	22 : 6
3 SV Allensbach 3	14	10	0	4	356 : 289	20 : 8
4 TV Rielasingen	14	6	1	7	392 : 366	13 : 15
5 SV Eigeltingen	14	4	0	10	266 : 330	8 : 20
6 HSC Radolfzell	14	4	0	10	269 : 340	8 : 20
7 HSG Konstanz	14	3	1	10	269 : 321	7 : 21
8 TSV Dettingen-Wallhausen	14	2	2	10	274 : 350	6 : 22

Frauen Kreisklasse A (F-KKA)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 TV Rielasingen 2	10	8	0	2	240 : 148	16 : 4
2 TSC Blumberg	10	8	0	2	228 : 181	16 : 4
3 TuS Steißlingen 3	10	6	0	4	243 : 191	12 : 8
4 TV Meßkirch	10	5	0	5	197 : 174	10 : 10
5 TSV Dettingen-Wallhausen 2	10	3	0	7	179 : 242	6 : 14
6 HC DJK Konstanz	10	0	0	10	100 : 251	0 : 20

männliche Jugend A Bezirksklasse (mJA-BK)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 HSG Oberer Linzgau	9	7	1	1	219 : 171	15 : 3
2 HSG Mimmenhausen/Mühlhofen	9	5	1	3	228 : 214	11 : 7
3 JSG Untersee	9	3	0	6	162 : 200	6 : 12
4 TV Ehingen	9	2	0	7	202 : 226	4 : 14

männliche Jugend B Bezirksklasse (mJB-BK)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 SG Rielasingen/Gottmadingen 2	16	15	0	1	605 : 383	30 : 2
2 HC DJK Konstanz	16	13	0	3	487 : 361	26 : 6
3 JSG Bodman-Stockach	16	11	0	5	466 : 388	22 : 10
HSG						
4 Mimmenhausen/Mühlhofen 2	16	9	0	7	432 : 364	18 : 14
5 HSG Hochrhein	16	7	2	7	408 : 387	16 : 16
6 HSG Oberer Linzgau	16	7	0	9	401 : 441	14 : 18
7 HSC Radolfzell	16	5	0	11	410 : 451	10 : 22
8 TSC Blumberg	16	3	2	11	283 : 425	8 : 24

										9 TV Engen	16	0	0	16	227 : 519	0 : 32
männliche Jugend C Bezirksklasse (mJC-BK)								männliche Jugend D Bezirksklasse (mJD-BK)								
		G	S	U	N	Tore	Punkte			G	S	U	N	Tore	Punkte	
1	HSG Oberer Linzgau	18	17	0	1	550 : 289	34 : 2	1	HSG Konstanz	10	10	0	0	308 : 175	20 : 0	
2	HSG Mimmensehausen/Mühlhofen	18	15	0	3	506 : 330	30 : 6	2	JSG Hegau	10	8	0	2	252 : 173	16 : 4	
3	SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen	18	14	1	3	548 : 373	29 : 7	3	HSC Radolfzell	10	6	0	4	237 : 178	12 : 8	
4	HSG Hochrhein	18	13	1	4	493 : 297	27 : 9	4	HSG Oberer Linzgau	10	3	0	7	178 : 259	6 : 14	
5	TV Engen	18	10	0	8	410 : 381	20 : 16	5	TV Eningen	10	3	0	7	190 : 251	6 : 14	
6	JSG Hegau	18	6	1	11	496 : 524	13 : 23	6	HC DJK Konstanz	10	0	0	10	140 : 269	0 : 20	
7	HC DJK Konstanz	18	5	1	12	395 : 434	11 : 25									
8	SG Rielasingen/Gottmadingen 2	18	4	2	12	369 : 448	10 : 26									
9	HSC Radolfzell 2	18	3	0	15	316 : 519	6 : 30									
10	HSV Donaueschingen	18	0	0	18	126 : 614	0 : 36									
männliche Jugend D Kreisklasse A (mJD-KKA)								männliche Jugend D Kreisklasse B (mJD-KKB)								
		G	S	U	N	Tore	Punkte			G	S	U	N	Tore	Punkte	
1	JSG Bodman-Stockach	10	10	0	0	277 : 155	20 : 0	1	HC Lauchringen	7	7	0	0	218 : 60	14 : 0	
2	TV Engen	10	6	0	4	244 : 188	12 : 8	2	SG Rielasingen/Gottmadingen	7	6	0	1	200 : 95	12 : 2	
3	TSC Blumberg	10	5	0	5	221 : 207	10 : 10	3	JSG Hegau 2	7	4	0	3	138 : 125	8 : 6	
4	SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen	10	4	0	6	207 : 256	8 : 12	4	HC Waldshut/Tiengen	7	4	0	3	134 : 101	8 : 6	
5	HSC Radolfzell 2	10	3	0	7	178 : 231	6 : 14	5	HSG Mimmensehausen/Mühlhofen	7	3	0	4	104 : 139	6 : 8	
6	HSG Konstanz 2	10	2	0	8	178 : 268	4 : 16	6	JSG Bodman-Stockach 2	7	2	0	5	75 : 169	4 : 10	
								7	HSG Konstanz 3	7	2	0	5	82 : 139	4 : 10	
								8	TuS Hüfingen	7	0	0	7	56 : 179	0 : 14	
weibliche Jugend A Bezirksklasse (wJA-BK)								weibliche Jugend B Bezirksklasse (wJB-BK)								
		G	S	U	N	Tore	Punkte			G	S	U	N	Tore	Punkte	
1	SV Eigeltingen	12	10	0	2	269 : 203	20 : 4	1	SV Allensbach 3	18	16	1	1	512 : 327	33 : 3	
2	HSG Mimmensehausen/Mühlhofen	12	8	0	4	267 : 217	16 : 8	2	JSG Bodman-Stockach	18	15	0	3	510 : 252	30 : 6	
3	JSG Bodman-Stockach	12	6	0	6	239 : 223	12 : 12	3	TV Eningen	18	13	2	3	410 : 297	28 : 8	
4	TV Engen	12	5	0	7	202 : 210	10 : 14	4	HSG Oberer Linzgau	18	13	0	5	326 : 221	26 : 10	
5	JSG Hegau	12	1	0	11	153 : 277	2 : 22	5	SV Allensbach 2	18	7	0	11	349 : 398	14 : 22	
								6	TSV Dettingen-Wallhausen	18	7	0	11	293 : 349	14 : 22	
								7	SV Eigeltingen	18	6	1	11	288 : 378	13 : 23	
								8	TSC Blumberg	18	5	1	12	212 : 346	11 : 25	
								9	SG Rielasingen/Gottmadingen	18	4	1	13	266 : 389	9 : 27	
								10	HSC Radolfzell	18	0	2	16	216 : 425	2 : 34	
weibliche Jugend C Bezirksklasse (wJC-BK)								weibliche Jugend D Bezirksklasse (wJD-BK)								
		G	S	U	N	Tore	Punkte			G	S	U	N	Tore	Punkte	
1	SV Allensbach 2	16	13	1	2	567 : 273	27 : 5	1	SV Allensbach	10	10	0	0	241 : 116	20 : 0	
2	JSG Bodman-Stockach	16	13	1	2	544 : 337	27 : 5	2	TSC Blumberg	10	7	0	3	198 : 133	14 : 6	
3	TSV Dettingen-Wallhausen	16	12	1	3	434 : 273	25 : 7	3	JSG Hegau	10	6	1	3	205 : 191	13 : 7	
4	HC DJK Konstanz	16	10	1	5	352 : 241	21 : 11	4	TV Eningen	10	4	1	5	191 : 177	9 : 11	
5	HSG Hochrhein	16	7	0	9	335 : 282	14 : 18	5	HSC Radolfzell	10	2	0	8	156 : 238	4 : 16	
6	HSG Oberer Linzgau	16	6	0	10	318 : 379	12 : 20	6	HSG Oberer Linzgau	10	0	0	10	114 : 250	0 : 20	
7	JSG Hegau 2	16	6	0	10	293 : 418	12 : 20									

8	HSG Mimmenhausen/Mühlhofen	16	3	0	13	267 : 406	6 : 26
9	TV Engen	16	0	0	16	98 : 599	0 : 32

weibliche Jugend D Kreisklasse A (wJD-KKA)

		G	S	U	N	Tore	Punkte
1	SG Rielasingen/Gottmadingen 2	10	8	1	1	196 : 152	17 : 3
2	HC DJK Konstanz	10	8	1	1	267 : 159	17 : 3
3	SV Eigeltingen	10	5	0	5	191 : 153	10 : 10
4	SG Rielasingen/Gottmadingen	10	5	0	5	184 : 175	10 : 10
5	TSV Dettingen-Wallhausen	10	3	0	7	119 : 204	6 : 14
6	TV Engen	10	0	0	10	110 : 224	0 : 20

Männer Bezirkspokal (M-Pok-B)

		G	S	U	N	Tore	Punkte
1	TV Gottmadingen	1	1	0	0	33 : 28	2 : 0
1	HSG Konstanz 3	1	1	0	0	27 : 26	2 : 0
3	SG Allensbach/Dettingen- Wallhausen	2	1	0	1	59 : 53	2 : 2
4	TV Meßkirch	1	0	0	1	28 : 33	0 : 2
4	HSC Radolfzell	1	0	0	1	26 : 33	0 : 2

Frauen Bezirkspokal (F-Pok-B)

		G	S	U	N	Tore	Punkte
1	TV Engen	2	2	0	0	63 : 30	4 : 0
2	SV Eigeltingen	1	0	0	1	18 : 33	0 : 2
2	TV Meßkirch	1	0	0	1	12 : 30	0 : 2
4	HSC Radolfzell	0	0	0	0	0 : 0	0 : 0

Männer Südbadischer Vereinspokal (M-Pok)

		G	S	U	N	Tore	Punkte
1	HSG Hardt	4	4	0	0	114 : 100	8 : 0
2	BSV Phönix Sinzheim	4	3	0	1	122 : 102	6 : 2
3	SG Allensbach/Dettingen- Wallhausen	3	2	0	1	92 : 83	4 : 2
4	SG Maulburg/Steinen	3	2	0	1	78 : 72	4 : 2
5	TSV Alemannia Freiburg- Zähringen	3	2	0	1	70 : 77	4 : 2
6	TV Oberkirch	2	1	0	1	71 : 57	2 : 2
7	ASV Ottenhöfen	2	1	0	1	69 : 63	2 : 2
8	HTV Meißenheim	2	1	0	1	68 : 65	2 : 2
9	SG Muggensturm/Kuppenheim	2	1	0	1	52 : 52	2 : 2
10	TV Pfullendorf	2	1	0	1	54 : 59	2 : 2
11	SG Köndringen/Teningen 2	2	1	0	1	29 : 36	2 : 2
12	TV Herbolzheim	1	0	0	1	0 : 0	0 : 2
13	TV Brombach	1	0	0	1	22 : 24	0 : 2
13	TS Ottersweier	1	0	0	1	25 : 27	0 : 2
15	TV Gottmadingen	1	0	0	1	27 : 31	0 : 2
16	SG Waldkirch/Denzlingen 2	1	0	0	1	23 : 28	0 : 2
17	SG Kappelwindeck/Steinbach	1	0	0	1	31 : 37	0 : 2
18	SG Hornberg/Lauterbach	1	0	0	1	20 : 27	0 : 2
19	HR Rastatt/Niederbühl	1	0	0	1	28 : 37	0 : 2
20	Kehler TS 2	1	0	0	1	23 : 41	0 : 2

Frauen Südbadischer Vereinspokal (F-Pok)

		G	S	U	N	Tore	Punkte
1	TV Brombach	4	4	0	0	96 : 66	8 : 0
2	SG Kappelwindeck/Steinbach	4	3	0	1	106 : 57	6 : 2
3	TV Pfullendorf	3	2	0	1	30 : 20	4 : 2
4	SG Ohlsbach/Elgersweier	3	2	0	1	63 : 70	4 : 2
5	HR Rastatt/Niederbühl	2	1	0	1	38 : 27	2 : 2
6	SG Dornstetten/Alpirsbach	2	1	0	1	31 : 24	2 : 2
7	TV Auenheim	2	1	0	1	46 : 48	2 : 2
8	HSG Ortenau Süd	2	1	0	1	54 : 73	2 : 2
9	TV Ehingen	1	0	0	1	30 : 33	0 : 2
10	TSV March	1	0	0	1	22 : 28	0 : 2
10	SG Köndringen/Teningen	1	0	0	1	24 : 30	0 : 2
12	TS Ottersweier	1	0	0	1	24 : 31	0 : 2

männliche Jugend C Südbadenliga Endrunde (mJC-SL-ER)

		G	S	U	N	Tore	Punkte
1	SG Rielasingen/Gottmadingen	2	2	0	0	50 : 37	4 : 0
2	TuS Helmlingen	2	1	0	1	47 : 47	2 : 2
2	SG Meißenheim/Nonnenweier	2	1	0	1	45 : 49	2 : 2
4	HSV Schopfheim	2	0	0	2	46 : 55	0 : 4

13 HG Müllheim/Neuenburg	1	0	0	1	20 : 30	0 : 2
13 TuS Schutterwald	1	0	0	1	12 : 22	0 : 2
15 ASV Ottenhöfen	1	0	0	1	27 : 38	0 : 2
16 TS Ottersweier 2	1	0	0	1	15 : 41	0 : 2

weibliche Jugend C Südbadenliga Endrunde (wJC-SL-ER)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 SV Allensbach	2	2	0	0	48 : 33	4 : 0
2 SG Kappelwindeck/Steinbach	2	1	0	1	37 : 35	2 : 2
3 HSG Freiburg	2	1	0	1	37 : 35	2 : 2
4 TV Sandweier	2	0	0	2	31 : 50	0 : 4

männliche Jugend D Südbadische Meisterschaft Gr. A (mJD-SM-A)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 SG Muggensturm/Kuppenheim	3	3	0	0	37 : 25	6 : 0
2 JSG Hegau	3	2	0	1	39 : 28	4 : 2
3 SG Ottenheim/Altenheim	3	1	0	2	37 : 33	2 : 4
4 SG Kenzingen/Herbolzheim	3	0	0	3	15 : 42	0 : 6

männliche Jugend D Südbadische Meisterschaft Gr. B (mJD-SM-B)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 HSG Konstanz	3	2	1	0	39 : 33	5 : 1
2 SG Köndringen/Teningen	3	2	0	1	43 : 33	4 : 2
3 JSG ZEGO	3	1	0	2	39 : 46	2 : 4
4 BSV Phönix Sinzheim	3	0	1	2	36 : 45	1 : 5

männl. Jugend D Südbadische Meisterschaft Endrunde (mJD-SM-ER)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 HSG Konstanz	2	2	0	0	27 : 25	4 : 0
2 BSV Phönix Sinzheim	1	1	0	0	10 : 4	2 : 0
2 SG Ottenheim/Altenheim	1	1	0	0	16 : 11	2 : 0
4 JSG Hegau	2	1	0	1	22 : 21	2 : 2
4 SG Muggensturm/Kuppenheim	2	1	0	1	30 : 29	2 : 2
6 JSG ZEGO	1	0	0	1	11 : 16	0 : 2
6 SG Kenzingen/Herbolzheim	1	0	0	1	4 : 10	0 : 2
8 SG Köndringen/Teningen	2	0	0	2	23 : 27	0 : 4

weibliche Jugend D Südbadische Meisterschaft Gr. A (wJD-SM-A)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 SV Allensbach	3	3	0	0	38 : 24	6 : 0
2 HSG Hardt	3	2	0	1	32 : 30	4 : 2
3 SG Schramberg/St. Georgen	3	1	0	2	28 : 28	2 : 4
4 Regio-Hummeln	3	0	0	3	18 : 34	0 : 6

weibliche Jugend D Südbadische Meisterschaft Gr. B (wJD-SM-B)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 TuS Oberhausen	3	2	0	1	37 : 28	4 : 2
2 TSC Blumberg	3	2	0	1	32 : 30	4 : 2
3 SG Kappelwindeck/Steinbach	3	2	0	1	34 : 34	4 : 2
4 JSG ZEGO	3	0	0	3	29 : 40	0 : 6

weibl. Jugend D Südbadische Meisterschaft Endrunde (wJD-SM-ER)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 SV Allensbach	2	2	0	0	28 : 19	4 : 0
2 SG Schramberg/St. Georgen	1	1	0	0	10 : 7	2 : 0
2 JSG ZEGO	1	1	0	0	8 : 6	2 : 0
4 TuS Oberhausen	2	1	0	1	23 : 19	2 : 2
4 TSC Blumberg	2	1	0	1	27 : 28	2 : 2
6 Regio-Hummeln	1	0	0	1	6 : 8	0 : 2
6 SG Kappelwindeck/Steinbach	1	0	0	1	7 : 10	0 : 2
8 HSG Hardt	2	0	0	2	19 : 31	0 : 4

männl. Jgd. C Südbadenliga Endrunde (mJC-SL-ER)

Finale			
SG Riel/Gottm	-	SG Meiß/Nonn	28 : 21
Platz 3-4			
TuS Helmlingen	-	HSV Schopfheim	31 : 25
Halbfinale			
SG Riel/Gottm	-	TuS Helmlingen	22 : 16
HSV Schopfheim	-	SG Meiß/Nonn	21 : 24

weibl. Jgd. C Südbadenliga Endrunde (wJC-SL-ER)

Finale			
SV Allensbach	-	SG Kapp/Stein	21 : 18
-			:
Platz 3-4			
TV Sandweier	-	HSG Freiburg	16 : 23
Halbfinale			
SV Allensbach	-	TV Sandweier	27 : 15
SG Kapp/Stein	-	HSG Freiburg	19 : 14

männl. Jgd. D Südbadische Meisterschaft Endrunde (mJD-SM-ER)

Finale			
SG Mugg/Kupp	-	HSG Konstanz	13 : 14

weibl. Jgd. C Südbadische Meisterschaft (wJD-SM-ER)

Finale			
SV Allensbach	-	TuS Oberhausen	9 : 7

Platz 3-4			Platz 3-4		
SG Könd/Tening - JSG Hegau	8	: 10	TSC Blumberg - HSG Hardt	15	: 9
Halbfinale			Halbfinale		
SG Mugg/Kupp - SG Könd/Tening	17	: 15	SV Allensbach - TSC Blumberg	19	: 12
HSG Konstanz - JSG Hegau	13	: 12	HSG Hardt - TuS Oberhausen	10	: 16
Platz 5-6			Platz 5-6		
SG Otten/Alten - JSG ZEGO	16	: 11	SG Schr/St.Geo - SG Kapp/Stein	10	: 7
Platz 7-8			Platz 7-8		
SG Kenz/Herbol - BSV Sinzheim	4	: 10	Regio-Hummeln - JSG ZEGO	6	: 8